

#TEAMORAYLISPEOPLE

KARRIEREINFOS FÜR DICH VON ORAYLIS

01/2019
www.oraylis.de/karriere

mag

Dürfen wir
uns
vorstellen?



WIR leben
TEAM-WORK



#ORAYLISPEOPLE berichten!
Mitarbeiter im Interview



Wir sind
ausgezeichnet!



#ENTWICKLUNG

Wir begleiten dich auf
deinem Karriereweg

#SPANNUNG

Wir fordern dich heraus

#WISSENSAUSTAUSCH

Wir teilen unser Wissen

#BENEFITS

Wir kümmern uns um dich!

#MITARBEITERSTIMMEN
Ich arbeite gerne bei ORAYLIS, weil...



ORAYLIS
Business Intelligence



**GESTALTE MIT
UNS DIE WELT
DER DATEN!**

www.oraylis.de/karriere



„Für unseren
Wachstumskurs
benötigen wir die
besten Leute!“

Thomas Strehlow

Geschäftsführender Gesellschafter

Join

#TEAMORAYLISPEOPLE

Du hältst ein Magazin in der Hand, das sich ausschließlich um unser Team und das Leben bei ORAYLIS dreht. Warum? Nun, bei all den Veränderungen, die unser boomender Markt laufend mit sich bringt, sind die Menschen bei ORAYLIS die wichtigste Konstante. Wir helfen unseren Kunden, mehr Werte auf Basis ihrer Daten zu schaffen. Dabei wollen wir sie stets aufs Neue begeistern – mit den besten Mitarbeitern. So sind wir ständig auf der Suche nach neuen Talenten, die unser Team mit ihrer Persönlichkeit und ihren individuellen Fähigkeiten ergänzen.

Mit unserem Magazin und den Geschichten rund um unsere Kollegen möchten wir dir vor allem eines zeigen: Für uns ist es zweitrangig, woher jemand kommt und was für eine Ausbildung die Person durchlaufen hat. Entscheidend ist, dass du für die Arbeit mit Daten brennst, leidenschaftlich, neugierig und kommunikativ bist, ein gesundes Qualitätsbewusstsein mitbringst und die Teamarbeit liebst. Wir sorgen dann für einen soliden Einstieg und schließen sämtliche Wissenslücken. Vor allem aber bieten wir dir vielfältige Perspektiven mit spannenden Aufgaben bei interessanten Kunden. Ich selbst bin davon überzeugt, dass erst eine motivierende Umgebung optimale Teamleistungen ermöglicht. Und die brauchen wir, um ein ambitioniertes und zugleich gesundes Wachstum sicherzustellen.

Wir möchten dich nun einladen, uns besser kennenzulernen.

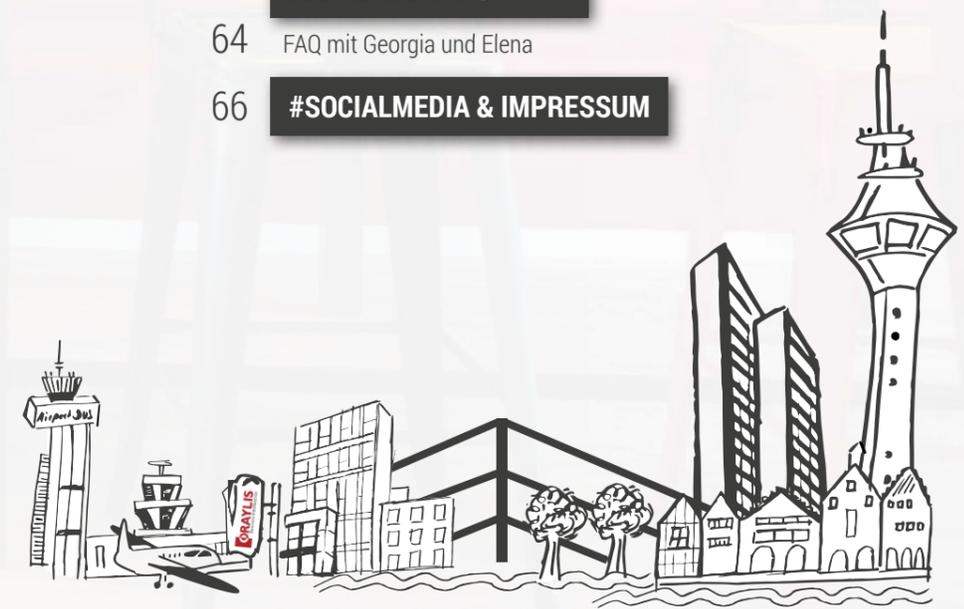
Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Dein Thomas Strehlow & das **#TEAMORAYLISPEOPLE**

Hallo und Willkommen!

| | |
|----|---|
| 06 | #ORAYLIS Dürfen wir uns vorstellen? |
| 08 | #TEAMORAYLISPEOPLE #TEAMORAYLISPEOPLE |
| 10 | #ENTWICKLUNG Welcome Days |
| 11 | Einarbeitungsprogramm – Im Gespräch mit Benjamin |
| 13 | Spice up your career – Gewürzmischung für deine Karriere |
| 14 | Was spricht für eine Karriere in der externen Beratung? Im Gespräch mit Hans |
| 16 | Daniels Weg zum Senior Consultant Business Intelligence |
| 19 | #SPANNUNG Spannende und anspruchsvolle Projekte – Auszug unserer Projektreferenzen |
| 22 | Unser WMF Team gibt Einblicke in den Projektalltag |
| 26 | Ein Tag im Leben unseres innogy Projektteams |
| 30 | #WISSENSAUSTAUSCH Wir teilen unser Wissen |
| 32 | #WERTSCHÄTZUNG Wir schätzen dich und deine Leistung |
| 33 | #TEAMORAYLISPEOPLE Clips |
| 36 | #BENEFITS Wir kümmern uns um dich |
| 40 | ORAYLIShare |
| 42 | Unser Head of Happiness – Im Gespräch mit Berni |

| | |
|----|--|
| 44 | #MITEINANDER Wir feiern gemeinsam – Unsere Teamevents |
| 48 | Wir leben Teamwork |
| 50 | #ORAYLISONTOUR ORAYLIS on Tour |
| 54 | #GREATPLACETOWORK Wir sind ausgezeichnet |
| 58 | #MITARBEITERSTIMMEN Ich arbeite gerne bei ORAYLIS, weil... |
| 62 | #VONKOLLEGENFÜRKOLLEGEN 10 Tipps für ein gutes Flank Steak |
| 64 | #BEWERBERINFO FAQ mit Georgia und Elena |
| 66 | #SOCIALMEDIA & IMPRESSUM |



Dürfen wir uns vorstellen?

DATEN. INFORMATIONEN. MEHRWERT.

Wir realisieren exklusive Business Intelligence, Data Analytics und Artificial Intelligence-Lösungen – nicht von der Stange, sondern maßgeschneidert für die Bedürfnisse unserer Kunden. Dabei reicht unser Angebot von der Entwicklung der Datenstrategie über die Konzeption bis hin zur konkreten Umsetzung der Lösung und Sicherung des laufenden Betriebs. Alle Prozesse werden durch ein agiles Projektmanagement professionell gesteuert, um einen reibungslosen und erfolgreichen Projektverlauf zu garantieren.

AUTHENTISCH. EHRlich. FAMILIÄR.

Mit einem kleinen Zweimannbetrieb hat 1999 alles angefangen. Bis heute sind wir inhabergeführt und durch flache Hierarchien geprägt. Wir sind divers aufgestellt mit unterschiedlichen Kompetenzen, Fokussierungen und Erfahrungen. Mit dem Mut zur Meinungsvielfalt bringt jeder seine Stärken ein und gestaltet aktiv mit.

Wir alle üben unseren Job mit viel Begeisterung und Leidenschaft aus. Ein lebendiger Wissensaustausch sorgt dafür, dass wir auch technologisch immer die Nase vorne haben. Dieses Teamgefühl leben wir nicht nur intern, sondern auch aktiv im Projekt mit unseren Kunden.

DATENSTRATEGIE
& KONZEPT



IMPLEMENTIERUNG
& AUFBAU



BETRIEB
& OPTIMIERUNG



Wir sind ORAYLIS



95 MITARBEITER
davon 75 Experten, die für BI,
Data Analytics & AI brennen



20 JAHRE
prall gefüllter
Erfahrungsschatz



14 JAHRE
Microsoft Partner mit
4 Gold-Kompetenzen



800+ PROJEKTE
in den Bereichen BI, Data Analytics
& AI erfolgreich umgesetzt



100 PROZENT
inhabergeführt und durch
flache Hierarchien geprägt



20 PROZENT
Wachstum pro Jahr



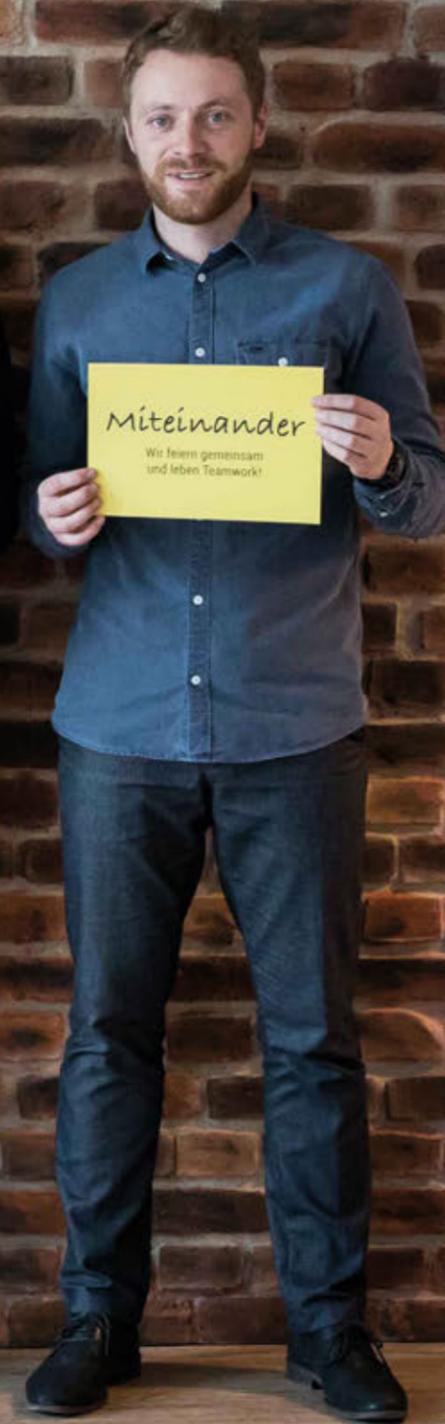
100 PROZENT
Weiterempfehlung
bei kununu



3 AUSZEICHNUNGEN
Wir sind ein
Great Place to Work



Join
#TEAMORAYLISPEOPLE





Wir stehen dir vom ersten Tag an zur Seite. Uns ist wichtig, dass du dich willkommen fühlst. Du wirst intensiv eingearbeitet und erhältst eine umfangreiche Einführung in die für uns relevanten Technologien. Zwei prall gefüllte „Welcome Days“ mit vielen spannenden Themen rund um ORAYLIS erwartet dich. Der Teamgedanke wird bei uns besonders großgeschrieben und das sollst du bereits von Minute eins an spüren.



Willkommen
im
#TEAMORAYLISPEOPLE

EINARBEITUNGSPROGRAMM BEI ORAYLIS

Im Gespräch mit Benjamin:

Benjamin verstärkt seit Anfang 2017 unser Team. Wir haben mit ihm über das Bewerbungsverfahren, unser Einarbeitungsprogramm und die ersten Wochen bei ORAYLIS gesprochen.

Benjamin, stell dich doch mal kurz vor und erzähl uns ein bisschen über deinen Werdegang. Wie lange bist du jetzt bei ORAYLIS und wie bist du auf ORAYLIS gestoßen?

Benjamin: Das mache ich gerne. Nach meinem Schulabschluss habe ich eine Ausbildung bei der Polizei zum Kfz-Mechatroniker gemacht. Das hat mir auf Dauer allerdings nicht gefallen und so habe ich mir überlegt, welchen Weg ich in der Zukunft einschlagen möchte. Die Ausbildung habe ich dann noch beendet und im Anschluss an den Zivildienst noch zwei Jahre als LKW Elektroniker gearbeitet. Im Jahr 2013 habe ich dann eine Ausbildung bei einem großen Mineralölunternehmen als Informatikkaufmann angefangen. Das war heute gesehen der richtige Schritt für mich, da ich mich dafür sehr interessiere. Ich konnte meine ersten Erfahrungen mit dem SQL Server machen und habe entdeckt, dass ich eine Affinität für Daten und Reporting habe. Eine Kollegin machte mich damals auf ORAYLIS aufmerksam. Letztendlich habe ich ORAYLIS dann auf einem SQL Saturday kennengelernt und mich im Anschluss auch beworben.

Wie hat dir das Bewerbungsverfahren bei ORAYLIS gefallen?

Benjamin: Ich fand das Bewerbungsverfahren sehr transparent und fair. Ich hatte immer einen Ansprechpartner, an den ich mich wen-

den konnte und Georgia hat mir immer alles sehr genau erklärt. Ein Blick auf die Website hat mir bei der Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch sehr geholfen.

In den letzten Wochen hast du das Einarbeitungsprogramm von ORAYLIS absolviert. Wie ist das strukturiert und wie lief das ab?

Benjamin: Das Einarbeitungsprogramm ist wirklich gut organisiert. Die Themen bauen aufeinander auf und werden in den Schulungen inhaltlich sehr gut und verständlich vermittelt. Das Kern-Einarbeitungsprogramm läuft insgesamt über drei Monate. Es umfasst

technische Schulungen und Soft Skills Trainings. Die Schulungen gehen meistens einen ganzen Tag und werden von unterschiedlichen Kollegen ausgeführt. Die Soft Skills Schulungen werden von einem externen Trainer geleitet.

Zusätzlich zu den Einarbeitungsschulungen kann man im ORAYLIS Campus (Betriebliches Schulungszentrum) viele andere Schulungen besuchen wie zum Beispiel Sales für Consultants, Projekt Management, Professioneller Erstkontakt etc. Außerdem Plattform-Schulungen zu Azure oder Tool-Schulungen wie man mit Excel oder Power BI Daten analysiert. Besonders haben mir bisher die „Best Practices-Schulungen“ gefallen. Hier habe ich einfach gemerkt, dass die Anwenderberichte aus der realen Welt kommen und nicht nur aus irgendeiner Theorie entstanden sind. „Man kann sagen, lernen von den Besten.“

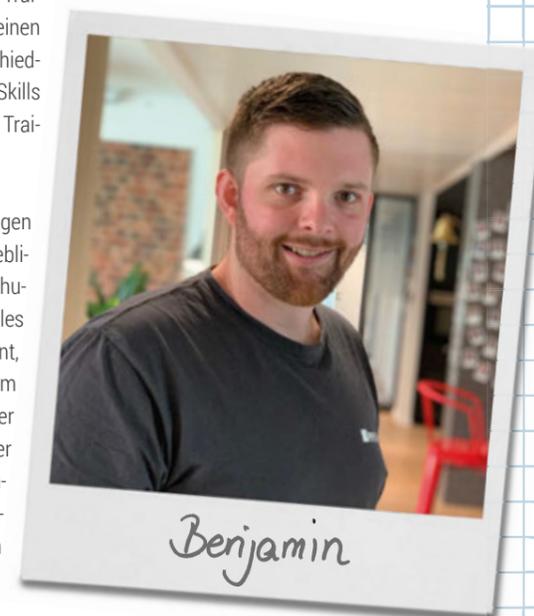
Welchen Eindruck hast du von ORAYLIS?

Benjamin: Mein Eindruck war von Beginn an sehr positiv. Ich bin froh, den Schritt aus einem Großkonzern hierher gemacht zu haben. Es ist viel übersichtlicher und ich kann außerdem viel schneller praktische Erfahrungen sammeln. Außerdem mag ich es, wie innovativ hier gedacht und gehandelt wird, das inspiriert mich. Hier zu arbeiten, macht mich glücklich und zufrieden.

Dein Lieblingsort im ORAYLIS Office?

Benjamin: Am liebsten bin ich in der Küche zum Mittagessen, denn wir schaffen es jeden Tag zusammen zu essen.

"Man erlebt hier eine Wertschätzung, die ich sonst noch nie in einem Unternehmen so kennengelernt habe."



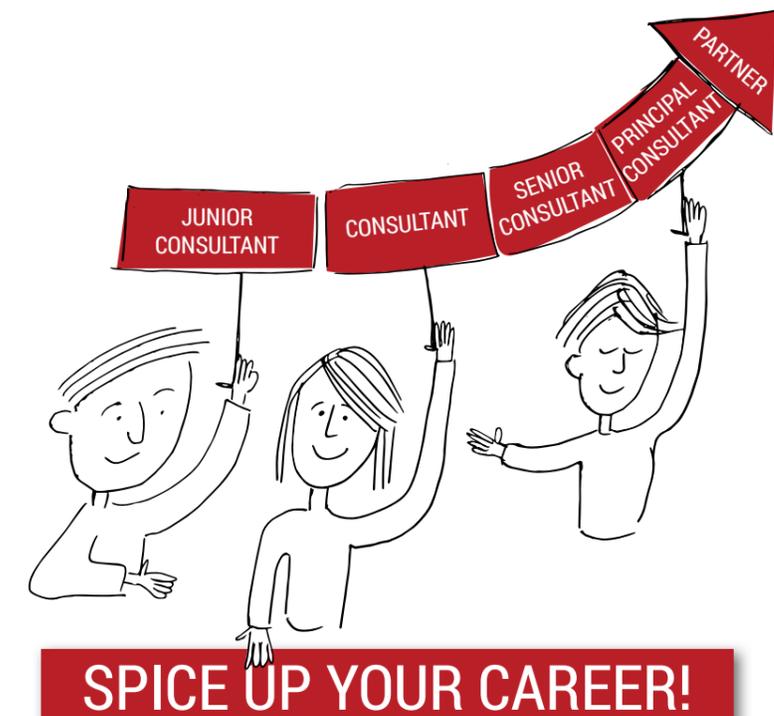
Benjamin

VIelen DANK FÜR DAS INTERVIEW!

Wir begleiten
dich auf deinem
Karriereweg



Wenn du bei uns Karriere machen möchtest, dann stehen dir dafür alle Türen offen. Wir fördern deine Lernbereitschaft und unterstützen dich auf deinem Karriereweg. Im Projektgeschäft bieten wir dir regelmäßig die Chance, mit neuen Aufgaben und Herausforderungen zu wachsen. Unser ORAYLIS Campus (betriebseigenes Schulungszentrum) fördert außerdem deinen Kompetenzaufbau – hier kannst du sowohl deine fachlichen als auch deine sozialen Kompetenzen weiterentwickeln.



In regelmäßigen Mitarbeitergesprächen erhältst du die Möglichkeit, mit deinem Teammanager über deine bisherige Entwicklung bei ORAYLIS zu sprechen. Wir freuen uns darüber, wenn du deine Ziele offen kommunizierst. Auf Basis deiner Fachkompetenzen und deiner persönlichen Eigenschaften schauen wir dann gemeinsam, wo dein Weg bei ORAYLIS hinführen kann. Damit du aber einen Eindruck bekommst, was bei uns zählt, möchten wir dir gerne noch unsere „Gewürzmischung“ für eine Karriere bei ORAYLIS mit auf den Weg geben. Wenn du diese Eigenschaften mit deinen technischen Fachkompetenzen mischst, wird bei uns einiges für dich möglich sein:

GEWÜRZMISCHUNG FÜR DEINE KARRIERE

1. BRENNE für das, was du TUST
2. Setze den KUNDEN in den FOKUS
3. Arbeite LÖSUNGSORIENTIERT und liefere QUALITÄT
4. Schaue ÜBER den TELLERRAND
5. HÖRE aktiv ZU
6. Sei OFFEN und EHRlich
7. GIB regelmäßig FEEDBACK und HOLE welches EIN
8. SCHWÄCHE deine SCHWÄCHEN
9. STÄRKE deine STÄRKEN
10. TEILE dein WISSEN
11. MOTIVIERE und ENTWICKLE andere
12. RUHE dich NICHT auf deinem Erfolg AUS

WAS SPRICHT FÜR EINE KARRIERE IN DER EXTERNEN BERATUNG?

Im Gespräch mit Hans:



HANS

Hans ist bereits seit 2014 Teil unseres Teams. Er hat seine Inhouse-Stelle gegen eine Berater-Stelle bei uns eingetauscht. Was seine Beweggründe waren, in ein Beratungshaus zu wechseln, und ob er jetzt nur noch aus dem Koffer leben muss, erfahrt ihr im Interview.

Hans, du bist jetzt seit 2014 bei ORAYLIS: Was hast du vorher gemacht? Beschreibe mal kurz deinen Werdegang.

...

Hans: Mein Lebensweg ist nicht ganz geradlinig. Angefangen in einer Selbstständigkeit und dann über zwei andere Arbeitgeber bin ich schließlich bei ORAYLIS gelandet. Wobei zumindest alle Tätigkeiten mit Daten zu tun hatten. Ich habe Datenquellen an operative Systeme angebunden, Datenanalysen vorgenommen, Prozesse optimiert und komplette BI-Systeme aufgebaut. Genauso habe ich aber auch BI-Systeme als reiner Nutzer von Reportings kennengelernt. Ich denke, die verschiedenen Blickwinkel machen es mir heute noch einfacher, den Kunden richtig zu verstehen und zu beraten.

Was waren deine Beweggründe, in ein Beratungs- und Lösungshaus zu wechseln? Worauf legst du bei deiner beruflichen Tätigkeit Wert?

...

Hans: Wenn man Inhouse ein recht kleines

Team ist, dann macht man in einer Aufbau-phase eines BI-Systems noch große Fortschritte. Jedoch verlagert sich die Tätigkeit mit der Zeit immer mehr in Richtung Betrieb und weg von der Umsetzung wirklich neuer Anforderungen. Ich hatte das Gefühl, so ein wenig in eine Sackgasse zu geraten, wo der Charakter der Tätigkeit mehr durch „Erhaltung des Status Quo“ als durch die Umsetzung neuer Themen geprägt war. Daher habe ich mich bewusst für ein Beratungshaus entschieden, mit dem Ziel, vielseitigere und auch komplexere Projekte kennenzulernen, aber auch um mich fachlich weiterzuentwickeln. So viele Kollegen, die das Thema BI betreiben, haben ansonsten nur wirkliche Großkonzerne.

Welche Vorteile siehst du bei ORAYLIS gegenüber deiner vorherigen Inhouse-Stelle?

...

Hans: Zum einen ist es die projektgetriebene Arbeit mit klaren Projektzielen. Das fördert ungemein die Arbeitszufriedenheit, dass man etwas erschafft. Zum anderen ist es aber

5

HANS, NENNE UNS FÜNF EIGENSCHAFTEN, DIE ORAYLIS IN DEINEN AUGEN BESCHREIBEN:

offen
Dynamisch
Ehrlich
Herzlich
Gemeinschaftlich



auch, dass ich als Externer viel leichter die Stimme der Vernunft sein kann und weniger in politische Abwägungen verstrickt bin. Und natürlich, auch wenn es abgedroschen klingt, ich habe Kollegen, die ich stets um Rat fragen kann. Durch Projektrotation lernt man viele verschiedene Systeme kennen und lernt damit selbst viel schneller, als man das Inhouse je könnte.

Wie sieht deine Welt als Consultant aus? Man sagt ja häufig, dass ein Berater nur aus dem Koffer lebt. Kannst du das bestätigen?

...

Hans: Das habe ich relativ selbst in der Hand, zumindest hier bei ORAYLIS. Ich hatte das Glück, dass ich vorher schon Kollegen bei ORAYLIS kannte und wusste, dass hier auf einen Ausgleich zwischen Reisetätigkeit und privatem Leben Wert gelegt wird. Ich hatte sowohl Phasen, wo ich im 2-Wochen-Takt für vier Tage nach Bayern gefahren bin -dafür war Freitag frei-, als auch wie jetzt, wo ich bis auf weiteres ca. 500 Meter Luftlinie vom ORAYLIS-Office eingesetzt bin. Man muss nur immer rechtzeitig sagen, was man möchte.

Für einen Berater ist langfristige Arbeit beim Kunden nicht möglich! Stimmt das? Wie ist das bei ORAYLIS?

...

Hans: Mein erster Kunde bei ORAYLIS begleitet mich noch heute, wobei immer wieder neue Projekte an die anderen anschließen. Es gibt hier ebenso Kollegen, die seit Jahren beim gleichen Kunden sind und manche sagen dann auch einfach mal: Ich will was Neues sehen.

Bleibt neben den vielen spannenden Projekten auch noch Zeit für Hobbys und Familie?

...

Hans: Ich habe vier Kinder und in der Zeit bei

ORAYLIS auch noch ein Haus gebaut. Also: ja! Wobei Hobby gleich Familie bei mir ist. Und auch die Familie mag ORAYLIS als Arbeitgeber. Vielleicht liegt das aber auch daran, dass die Familie durch ein tolles Sommerfest mit allen Kollegen und deren Familien bestochen wird ... :-)

Was empfehlst du jungen Berufseinsteigern, die sich für den Weg als Berater entscheiden?

...

Hans: Das Wichtigste ist, einen starken, eigenen Charakter mitzubringen. Als Berater musst du auch immer eine eigene Meinung haben und solltest diese auch vertreten. Du bist kein Dienstleister, der seinem Kunden nach dem Mund redet. Ich stelle auch immer wieder fest, dass die Kunden eben genau die andere Meinung als Impuls von außen erwarten, damit sie selber weiterkommen. Und man muss sich einfach mal etwas zutrauen. Dadurch, dass man stets bei Kollegen nachfragen kann, bekommt man nahezu jede Aufgabe und Herausforderung gelöst.

„Das Wichtigste ist, einen starken, eigenen Charakter mitzubringen...“

Kannst du neben dem Erfolg der Kunden, bei denen du arbeitest, auch den Unternehmenserfolg von ORAYLIS beeinflussen und mitgestalten?

...

Hans: Ich glaube sogar, dass das genau das Gleiche ist. Wenn wir Mehrwerte beim Kunden schaffen, dann ist das auch immer ein Beitrag zum Unternehmenserfolg von ORAYLIS. Durch die erfolgreichen Projekte legen wir auch immer den Grundstein zu erfolgreichen Folgebeauftragungen. Wer möchte, kann auch bei den internen Projekten zur Weiterentwicklung des Unternehmens an konkreten Lösungen und Prozessen mitwirken. Das Bewusstsein, dass man sich als innovatives Beratungshaus stets weiterentwickeln und verändern muss, ist hier sehr stark vorhanden. Hinzu kommt die Erkenntnis, dass das nur mit den Ideen der Mitarbeiter geht.



VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW!

DANIELS WEG ZUM SENIOR CONSULTANT BUSINESS INTELLIGENCE

Senior Consultant Business Intelligence bei ORAYLIS – eine spannende Herausforderung mit einem vielfältigen Aufgabenspektrum. Daniel ist seit Anfang 2005 bei uns. Angefangen hat er als Praktikant und zählt heute zu unseren erfahrensten Senior Consultants. Er gibt uns Einblicke in seinen Werdegang und Arbeitsalltag.

Beschreibe kurz deinen Werdegang ...

Daniel: Während meines zweiten Studiensemesters im Studiengang „Technische Informatik“ hatte ich die Idee, alles mit ein wenig mehr Praxis zu würzen. Da ich zu dem Zeitpunkt in Düsseldorf wohnte, habe ich kurzer Hand zum Telefonbuch gegriffen und geschaut, welche IT-Firmen im näheren Umfeld zu finden waren. Dabei habe ich ORAYLIS gefunden, mir die Webseite angeschaut und spontan den Telefonhörer in die Hand genommen, um mich um eine Praktikantenstelle zu bewerben. Ich wurde zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen und wenig später eingestellt. ORAYLIS gab mir die Gelegenheit, mein Studium zum Diplom-Ingenieur sowie auch noch zum Master Informatiker abschließen zu können. Im weiteren Verlauf hat das Unternehmen dann einen Wechsel vom IT-Systemhaus zur IT-Beratung vollzogen, was mich vor spannende Herausforderungen gestellt hat. Zusammen mit meinem damaligen Mentor Thomas Strehlow

(Geschäftsführender Gesellschafter, ORAYLIS) habe ich kontinuierlich daran gearbeitet, neue berufliche Ziele zu definieren, die auch im Einklang mit meinen persönlichen Interessen stehen. So konnte ich mich beruflich vom Praktikanten, über den Junior Consultant und Consultant bis heute zum Senior Consultant weiterentwickeln.

Du bist Senior Consultant Business Intelligence – Was macht man in dieser Position und was sind deine Aufgaben?

Daniel: Das Aufgabenspektrum eines Senior Consultants ist vielfältig. Er ist ein Bindeglied zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden. Man muss viele Kontakte halten, pflegen und weiterentwickeln und ist somit auch ein starkes vertriebliches Element. In den Projekten übernehme ich verschiedene Rollen: Projektleiter, Development Lead, Architekt, bin aber auch Ansprechpartner für persönliche Themen bei Mitarbeitern wie auch bei Kunden.

Wie sieht ein ganz normaler Tag bei ORAYLIS für Dich aus?

Daniel: Einen ganz normalen Tag bei ORAYLIS gibt es für mich nicht. Es gibt Projekttag bei Kunden, Tage mit starken vertrieblichen Aktivitäten, an denen ich mehr auf strategischer Ebene meine aktuellen Projekte plane, Schulungen oder interne Veranstaltungen.

Was macht ORAYLIS für dich aus?

Daniel: Persönlichkeit, offene Strukturen, die Menschen.

Warum ist ORAYLIS der perfekte Arbeitgeber für dich?

Daniel: Den perfekten Arbeitgeber gibt es nicht, genauso wenig wie es den perfekten Mitarbeiter gibt. Letzten Endes zählen die Menschen und es kommt darauf an, dass der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sich



gegenseitig respektieren. Beide brauchen ein gesundes Verlangen danach, die jeweiligen privaten wie auch beruflichen Interessen aufeinander abzustimmen. Die Menschen, dabei meine ich besonders unsere Geschäftsführer, zollen mir diesen Respekt und streben danach, die Dinge in Einklang zu bringen.

Was sollten Bewerber als Consultant Business Intelligence mitbringen und welche Tipps kannst du Einsteigern geben?

Daniel: Offene Denkstrukturen, Lust auf Veränderungen, kommunikative Skills. Tipp: Einzugestehen, dass man etwas nicht weiß, ist Wissen. Lernen, ohne zu denken, ist eitel; denken, ohne zu lernen, ist gefährlich.

Dein Lieblingsplatz im Office:

Daniel: Der Hafen und die Küche.



VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW!

Spice up
your
career



Wir fordern dich heraus!

WIR HABEN VIELE NAMHAFTE KUNDEN



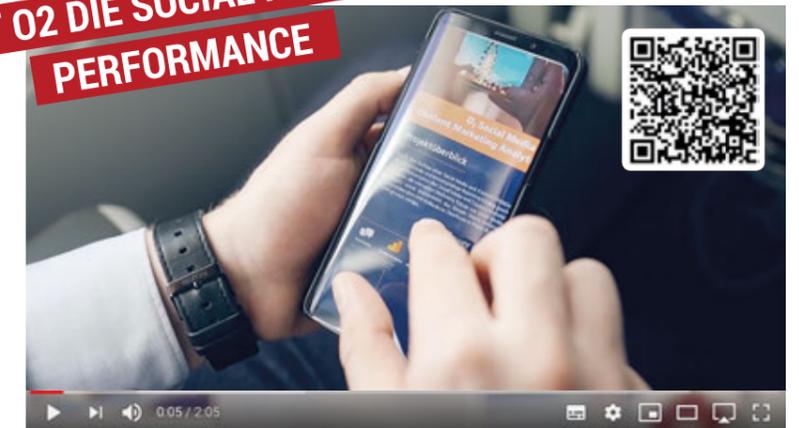
ES ERWARTEN DICH SPANNENDE & ANSPRUCHSVOLLE PROJEKTE

Bei uns wird es nie langweilig! Wir bieten dir eine große Projektvielfalt, denn wir sind nicht spezialisiert auf nur eine Branche. Der Maßstab für unsere Arbeit sind die Ziele unserer Kunden. Wir wollen, dass sie genau die Lösung erhalten, die sie tatsächlich benötigen. Daher stehen wir ihnen professionell und beratend in der Konzeptphase zur Seite. Wir hören zu und verstehen, hinterfragen und denken mit, äußern Euphorie ebenso wie Zweifel. Die besten Ergebnisse erreichen wir mit Ehrlichkeit, und nicht, indem wir zu allem „Ja und Amen“ sagen.



O₂

MASSGESCHNEIDERTE ANALYTICS PLATTFORM: SO OPTIMIERT O2 DIE SOCIAL MEDIA MARKETING PERFORMANCE



Um den Erfolg seiner Online Marketing Aktivitäten zu messen, muss man sich durch viele Tools und Kanäle wählen. Das kostet viel Zeit und frisst Ressourcen. O2 wünschte sich deshalb eine Reporting-Lösung, die diese Abläufe vereinfacht. Gemeinsam haben wir eine maßgeschneiderte Analytics-Plattform aufgebaut, die alle Social-Media- und Content-Marketing-Aktivitäten zusammenführt und somit eine Gesamtsicht auf deren Performance ermöglicht.

HAND IN HAND ZUR DATENBASIERTEN & INTELLIGENTEN RECRUITING LÖSUNG

GermanPersonnel hat es sich als Spezialist für E-Recruiting zur Aufgabe gemacht, seinen Kunden eine datenbasierte und intelligente Recruiting Lösung zu bieten. Für diese E-Recruiting Software haben wir in der Azure Cloud ein SQL Data Warehouse aufgebaut, das als stabile Datenbasis fungiert. So kann das Unternehmen seinen Kunden einen be-

sonderen Service bieten: Brandaktuelle und performante Statistiken zu Bewerbern und Stellenanzeigen, die sich auch in eigene Business-Applikationen einbinden lassen. Hier profitieren alle Personaler, denn im komplexer werdenden Personalgeschäft sind solche Erkenntnisse Gold wert.



„Wir fühlen uns sehr gut aufgehoben bei ORAYLIS. Ihr habt in drei Tagen mehr aufgebaut als der Dienstleister zuvor in mehreren Monaten.“

Marco Kainhuber
Geschäftsführer GermanPersonnel

FRISCH AUFGEBRÜHT INS INTERNET DER DINGE - UNSER WMF PROJEKT



Bei der WMF Group haben wir die digitale Transformation des Kaffeemaschinengeschäftes maßgeblich mitgestaltet. Zentraler Baustein bildet die von uns entwickelte Analyseplattform „WMF CoffeeConnect“. Die Cloud-Plattform bietet zum Beispiel ein standardmäßiges Reporting über diverse Kaffee-

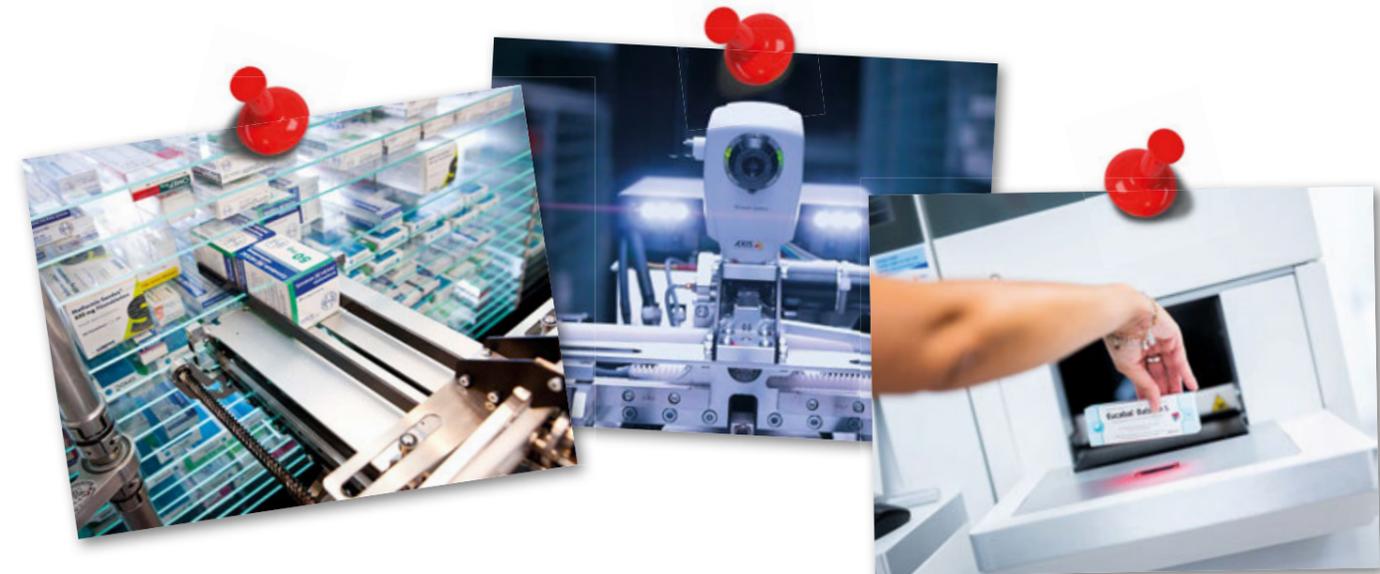
bezüge und hat zum Ziel, die Bedürfnisse der WMF-Kunden besser zu bedienen. Die Maschinen sind mit Sensoren ausgestattet, die laufend Status- und Telemetriedaten in Echtzeit generieren und zur Cloud-Plattform senden. Dort werden die Daten gesammelt, aufbereitet und in einem Dashboard bereit-

gestellt. So kann schneller auf die Meldung reagiert und das Gerät stets einsatzbereit gehalten werden. Die WMF Group hat sich so vom reinen Produkthersteller zum Anbieter digitaler Services gewandelt.



„ORAYLIS hat die Umsetzung unserer digitalen Services und damit die Digitalisierung unseres gesamten Geschäftes maßgeblich vorangetrieben. Weiter so!!“

Jörg Heinen
Vice President, Global IT WMF Group



UNSER INTERNET OF THINGS-PROJEKT BEI BD ROWA

BD Rowa produziert und vertreibt automatische Medikamentenlager für Apotheken, Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen. Im Inneren der Maschinen befinden sich Roboterarme, die Medikamente eigenständig einlagern, angeforderte Medikamente raussuchen und so ermöglichen, dass diese schnell an den Patienten rausgegeben werden können.

Unser BD Rowa-Projektteam unterstützt mit seiner Arbeit die Service-Techniker, die die automatischen Medikamentenlager überwachen. Während des Einsatzes senden die Maschinen ständig Daten (wie z.B. die Lagertemperatur der verbauten Kühlschränke)

über ein IoT-Hub an die Techniker, die dann sofort überprüfen können, ob alles richtig läuft. Bei diesem Prozess sorgen wir für die Schnittstelle zwischen Maschine und Frontend, sodass die Daten aus dem IoT-Hub an das Backend gesendet werden können. Mittels Cloud-Technologie konnten wir den Service-Technikern so einen Single Point of Truth ermöglichen, bei dem sie fast in Echtzeit auf alle Maschinendaten zugreifen können. Vorher mussten sie viele verschiedene Programme öffnen, um alle Informationen sammeln zu können. Die Prozesse werden also nicht nur schneller, sondern auch deutlich sicherer, stabiler und kostengünstiger.



Automatisierte Medikamentenlager für Gesundheitseinrichtungen senden Daten, die nun in Echtzeit abrufbar sind.



„Wir schätzen die Zusammenarbeit mit ORAYLIS sehr, weil wir uns jederzeit auf sie verlassen können. Der Ton im Team ist von der perfekten Balance zwischen Lockerheit und Professionalität geprägt. Da freut man sich auf jeden gemeinsamen Termin!“

Dr. Dorothee Gösswein
Project Managerin, BD Rowa

UNSER WMF-TEAM GIBT EINBLICKE IN DEN PROJEKTALLTAG

WMF CoffeeConnect. Die Plattform bietet ein standardmäßiges Reporting über diverse Kaffeebezüge und ermöglicht dazu kundenspezifische Analysen. Und das auf normalen Desktop-Systemen und allen Mobile Devices.

Das ist aber noch längst nicht alles: Beispielsweise lassen sich in einem Dashboard die neusten Events an den Maschinen in Realtime erfassen. So kann der Kunde schneller auf die Meldung der Maschine reagieren und die Kaffeemaschinen stets einsatzbereit halten. Für die Lösungen steht ein mehrsprachiges Know-how Center mit Lösungsmöglichkeiten zur Verfügung. Insgesamt werden die Prozesse rund um das Management und den Betrieb der Maschinen sehr transparent und lassen sich immer weiter optimieren. Zudem können über einen Rückkanal z.B. Preise angepasst oder Werbebotschaften auf die Maschinen gespielt werden. Zusammengefasst haben wir eine runde Lösung für die digitale Transformation des Kaffeemaschinengeschäftes geschaffen, die wir auch in Zukunft weiter ausbauen werden.

WIE GROSS IST DAS TEAM UND WER MACHT SCHWERPUNKTMÄSSIG WAS?

ALEX: In der direkten Umsetzung sind wir neun Leute. Das Team setzt sich aus insgesamt sechs ORAYLIS-Kollegen und drei Front-

end-Spezialisten von unserem Partner Ming Labs zusammen. Dazu arbeiten immer mal wieder Kollegen für eine Übergangszeit am Projekt mit.

TOBIAS: Dirk steuert als Development Lead das Entwicklungsteam vor Ort. Ihm obliegt die Pflege des Backlogs sowie der effiziente Einsatz des Projektteams in technischen Belangen. Er verantwortet somit auch das Lieferungs- und Releasemanagement in der Umsetzungsphase in Abstimmung mit mir als Projektmanager. Zudem ist Dirk für die Anforderungsdefinition, die Festlegung und Einhaltung der sogenannten Definition of Done sowie die Code-Qualität verantwortlich. Nicht zuletzt unterstützt er mich laufend.

DIRK: Alex unterstützt mich wiederum in der Rolle des Development Lead. Er ist zusammen mit Georg, Ben und Jan für die Umsetzung der konkreten Arbeitspakete zuständig, wobei sich Alex und Georg schwerpunktmäßig um Frontend-Themen kümmern, während Ben das Backend verantwortet. Jans Fokus liegt auf den Programmierschnittstellen, über die sich unsere digitalen Services in Business-Anwendungen der WMF Kunden integrieren und nutzungsorientiert abrechnen lassen. Bei Detailfragen stimmen sich alle direkt mit den Fachbereichen ab.



Unser WMF Projektteam:
Von links: Tobias, Ben, Jan, Alex, Georg und Dirk

WAS MACHT IHR GENAU BEI DER WMF GROUP? ERZÄHLT DOCH MAL EIN BISSCHEN ÜBER DAS PROJEKT:

JAN: Wir bringen die Kaffeemaschine ins Internet der Dinge. Wobei es im Projekt um Kaffeefullautomaten für den gewerblichen Bereich geht. Ziel ist es, die Bedürfnisse der WMF-Kunden – wie z.B. Facility Manager oder Food Chain Manager besser zu bedienen. Deshalb lag unser Fokus auf der Erweiterung der bisherigen Produktpalette um digitale Dienste. Dafür haben wir gemeinsam mit der WMF Group eine hochinnovative, maßgeschneiderte Analyseplattform aufgebaut:

2018: WENN IHR ZURÜCKBLICKT ... WIE LIEF DAS JAHR PROJEKTTECHNISCH?

BEN: Zugegeben, es war nicht immer leicht und an der einen oder anderen Stelle herausfordernd. Aber das macht das Projekt ja so spannend. Wir haben zusammen mit der WMF Group technisch eine sehr interessante Lösung umgesetzt, von der wir zu Beginn des Jahres noch nicht mal zu träumen gewagt hätten. Es ist uns gelungen, mit der Kaffeemaschine „zu sprechen“. Wir können Bilder hochladen, Preise für Getränke ändern, die Ausgabe der Getränke beeinflussen und – wenn nötig – die Maschine aus der Entfernung neu starten. Hier ist aber noch viel zu tun und ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr noch viel mehr in Richtung Maschinenkommunikation machen werden.

GEORG: Wie Ben schon sagte, gab es Höhen und Tiefen, was normal ist im Projektgeschäft. Alles in allem kann man aber festhalten, dass wir ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns haben.

ALEX: Zur Mitte des Jahres sind wir offiziell mit unserer digitalen Lösung live gegangen. Bis dahin war es sehr hektisch. Im Sommer fanden wir dann die Zeit, mal durchzuatmen und das, was wir bis dahin geschaffen haben, zu reviewen. Mittlerweile hat sich ein normaler Projektzyklus mit Zwei-Wochen-Sprints etabliert, der sehr ausgeglichen ist.

TOBIAS: Zwar bin ich erst im Oktober 2018 zum Projekt gestoßen, aber es fühlte sich direkt so an, als wäre ich bereits länger dabei. Das Team hat mich sehr positiv aufgenommen und ich konnte nahtlos Aufgaben übernehmen. Ich habe nach kurzer Zeit festgestellt, dass jeder im Team durch die vielseitigen Tätigkeiten seine technischen Skills immer weiterentwickelt. Wir konnten neue Standards etablieren. Diesen Fortschritt nach so kurzer Zeit zu erkennen, war einfach toll.

GAB ES HERAUSFORDERUNGEN, DIE IHR MEISTERN MUSSTET?

BEN: Als wir die Messen unterstützt haben, ging es heiß her. Da der Messeaufbau für die Kollegen der WMF Group schon stressig genug war, haben wir uns um die Technik gekümmert. Dabei waren wir nicht vor Ort, sondern saßen in Düsseldorf. Wir haben zu der Zeit fast schon eine Standleitung zu den WMF-Kollegen gehabt.

TOBIAS: Herausforderungen gibt es ja auch in jedem Projekt. Bei uns hat das zu einer engen Teamverbundenheit geführt. Auch konnten wir durch das Vertrauen des Kunden viele Optimierungen vornehmen und somit alle zufrieden stellen.

WELCHE ERFOLGE KONNTET IHR IM LETZTEN JAHR FEIERN?

DIRK: Trotz aller Klippen, die es zu umschiffen galt, haben wir in 2018 sehr viel geschafft. Neben der funktionierenden Plattform zählen verschiedene Messeauftritte, Kundenpräsentationen und umfangreiche Schulungen dazu. Besonders hervorzuheben ist sicherlich der Gewinn des BARC Best Practice Award für Konzernlösungen. Genauso wichtig ist aber auch, dass wir uns zu einem etablierten Ansprechpartner für alle Themen rund um die digitale Transformation des Kunden entwickelt haben.



BEN: Für mich war auf jeden Fall der Live-Gang der Lösung Mitte des Jahres ein Highlight – und, dass die Kunden nun mit der Kaffeemaschine interagieren können.



Guten Appetit Alex!

JAN: Wir haben die INTERNORGA gerockt – für die WMF Group die wichtigste Messe des Jahres. Zudem habe ich auf der TDWI einen Vortrag zu dem Projekt gehalten, der auf große Resonanz gestoßen ist.

IHR SEID ALLE ZWEI WOCHEN IN GEISLINGEN. INZWISCHEN MÜSSTET IHR DAS KLEINE STÄDTCHEN SCHON RECHT GUT KENNEN, ODER?

DIRK: Viel kennengelernt haben wir in dem Sinne nicht. Es gibt zwei, drei Restaurants, die wir mehr oder weniger regelmäßig besuchen. Bei einer Besichtigung der Kaiser-Brauerei haben wir uns zumindest mit dem lokalen Getränkeangebot etwas vertrauter machen können. Echt ein gutes Bier ...

BEN: Auf jeden Fall haben wir schon unsere Lieblingsrestaurants, wie den Landgasthof Helfenstein oder das Restaurant Alte Post mit seinem Gourmet Kebap in Kuchen.

JAN: Geislingen selber ist ja auch recht klein und nicht so sehenswert. Nicht weit von unserem Hotel befindet sich allerdings die Burg Helfenstein. Von dort aus hat man einen super Blick über die ganze Stadt.

WAS HABT IHR DENN NACH FEIERABEND GEMACHT? HABT IHR EINEN LIEBLINGS-PLATZ? GEISLINGEN IST JA BEKANNT FÜR DIE FÜNF TÄLER. ERZÄHLT DOCH MAL ...

DIRK: Klarer Favorit ist auf jeden Fall die Burg Helfenstein. Im Sommer haben wir hier regelmäßig nach Feierabend gegrillt, gerne auch mal zusammen mit dem Kunden. Ansonsten genießen wir die heimische Atmosphäre unseres Hotels. Dort werden wir liebevoll umsorgt und haben in unseren abendlichen Runden immer einen intensiven Austausch zu allen möglichen Themen – beruflich wie privat.

BEN: Wie Dirk schon sagte, waren wir im Sommer fast jeden Abend an der Burg, die in fünf Minuten zu Fuß zu erreichen ist. Beim Sonnenuntergang ist das echt eine besondere Atmosphäre. Wir hatten einen Grill, kühles Bier und eine kleine Box für Musik. Jetzt im Winter sitzen wir gerne in der Hotellounge und spielen. Mittlerweile haben wir im Team auch schon unsere Lieblingsspiele wie Love Letters, Exploding Kittens, Carcassonne oder Camel Cup.

JAN: Manchmal gehen wir auch im Hotelpool schwimmen. Oder in die Sauna.

TOBIAS: Zusammenfassend kann man sagen: Die Abende sind sehr gesellig. Wobei das auch unterschiedlich ist, abhängig davon, wann wir Feierabend haben. Letztlich werden die Bedürfnisse jedes Teammitglieds respektiert und jeder kann auch mal für sich sein.



VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW!

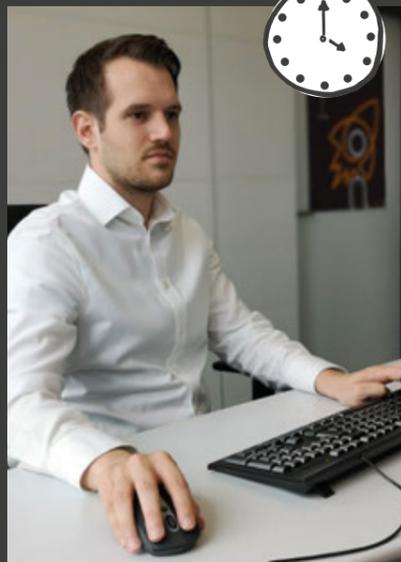


(w/m)

Datenliebhaber/in gesucht!

www.oraylis.de/karriere





Ein Tag im Leben unseres innogy Projektteams



In Kürze - Worum geht es bei dem innogy-Projekt?

Sebastian: Bei dem Projekt geht es um die Ablösung bzw. Modernisierung eines bestehenden Analytics-Systems. Dieses ist über die Jahre mit steigender Nutzer- und Feature-Zahl träge und wartungsintensiv geworden. Dadurch wurden auch Erweiterungen immer aufwändiger und fehleranfällig. Nun implementieren wir im Greenfield-Ansatz eine neue Analyse-Plattform, welche an den bisherigen Schwierigkeiten ansetzt und dem Kunden wieder mehr Zeit für seine eigentlichen Aufgaben geben soll. Hierzu zählen insbesondere die Durchführung von Daten-Analysen und die Beantwortung von Data Science-Fragestellungen. Neben uns als ORAYLIS-Team entwickelt das Team von innogy von Beginn an aktiv mit. Dies erleichtert die spätere Übergabe und der Kunde ist nach Projektende dazu befähigt, die Plattform auch selbstständig weiterzuentwickeln. Durch die enge Zusammenarbeit lernt man außerdem schnell voneinander und entwickelt ein gemeinsames Verständnis vom aktuellen Stand des Projektes.

Wer hat welche Rollen bei euch im Projekt?

Sebastian: Das Team besteht aus Christian T., Julian und mir. Christian besetzt die Rolle des Projektleiters von unserer Seite. Er verantwortet den Projekterfolg und besitzt das vollständige Verständnis über Machbarkeit, Nutzen und Kosten des Projektes. Die Rolle des Development Leads übernehme ich. Dabei bin ich für das Anforderungsmanagement zuständig und verantworte die Umsetzung der zugehörigen Arbeitspakete. Gleichzeitig bin ich – genauso wie Julian – als Consultant tätig. Hier übernimmt man Aufgaben rund um Themen wie Datenintegration, die Entwicklung von ETL-Prozessen sowie die Datenqualitätsprüfung.

Was macht ihr da? Was sind genau eure Aufgaben?

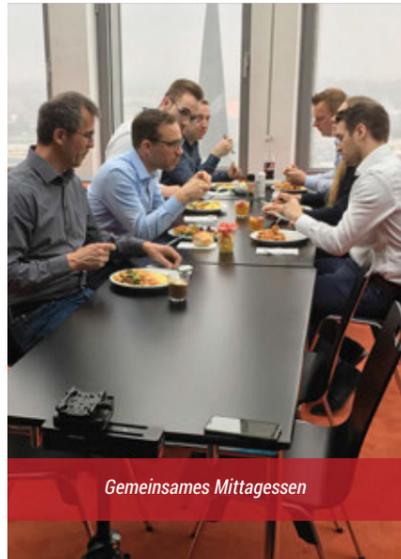
Sebastian: Primär geht es darum, die Use-Cases, welche bereits in der „alten“ Umgebung abgebildet werden konnten, auch auf der neuen Umgebung zur Verfügung zu stellen. Dabei soll das neue System natürlich so aufgebaut sein, dass man mehr Flexibilität in der Nutzung der Daten erhält und auch Erweiterungen problemlos möglich sind. Dazu sprechen wir regelmäßig über User-Stories, um bestmöglich zu verstehen, wie Daten genutzt werden und wie wir sie dazu zur Verfügung stellen können.

Wie lange läuft das Projekt bereits?

Sebastian: Erstmals waren wir im Oktober 2017 bei innogy zu einem Audit ihrer bisherigen Lösung eingeladen. Damals wurde bereits erkannt, dass es Zeit für einen vollständigen Neuaufbau war. Das eigentliche Projekt ist dann allerdings erst im September 2018 gestartet. Mittlerweile kennt man das Kundenteam, versteht sich bestens und ist vor Ort sehr gut integriert. In der Regel trifft sich das gesamte Projektteam, das aus Kunde und uns ORAYLIS-Kollegen besteht, täglich vor Ort.

Wie sieht so ein typischer Tag aus?

Sebastian: Ein typischer Tag, zum Beispiel ein Dienstag, beginnt für Julian und mich mit der Anreise zum Kunden. Während Julian mit dem Zug anreist, komme ich aus Essen mit dem Auto. Das innogy Gebäude liegt direkt am Dortmunder Hauptbahnhof, das ist für die Zugfahrer besonders praktisch. Montags bis donnerstags trifft sich das gesamte Projektteam zum Daily. Natürlich nicht, ohne sich vorher gemeinsam einen Kaffee zu holen. Im Daily kommt jeder kurz zu Wort und berichtet über den aktuellen Stand seiner Arbeitspakete



Gemeinsames Mittagessen



Ausblick aus dem 21. Stock über die Stadt



Sebastian und Julian in ihrem Projektbüro

und was für den aktuellen Tag geplant ist. Heute findet außerdem um 10 Uhr gemeinsam mit dem Kunden ein Daten-Modellierungs-Workshop statt, wo Anforderungen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden. Solch einen Workshop halten wir aber nicht jede Woche, sondern nur in regelmäßigen Abständen ab. Dabei wird des Weiteren geplant, wie neue Fachlichkeiten in das bestehende Modell integriert werden sollen. Je nach Bedarf ändert sich dazu der Teilnehmerkreis, um Input des Fachbereichs „aus erster Hand“ zu erhalten. Hier ist vor allem eines wichtig: Zuhören und Fragen stellen. Der Fachbereich erklärt, wie er bisher mit den Daten arbeitet und welche Herausforderungen es hierbei gibt. Diese Informationen nutzen wir, um gemeinsam am Flipchart eine mögliche Lösung zu skizzieren.

Im zweiwöchigen Rhythmus findet dienstags um 13:00 Uhr der sogenannte „Sprint-Wechsel“ statt. Hierbei stelle ich in einem Review zunächst die Ergebnisse des letzten Sprints vor. Dies können beispielsweise neue Analysemöglichkeiten in einem Cube sein. Daraufhin wird sich in der Retroperspektive darüber ausgetauscht, was im Sprint gut lief und was künftig besser gemacht werden kann. Hierbei ist der offene und ehrliche Umgang auf Augenhöhe hervorzuheben. Im letzten Teil wird schließlich der kommende Sprint geplant und Arbeitspakete je nach persönlichen Fähigkeiten und Kapazitäten zugeordnet. Diese Methode nutzt das Projektteam so oft es geht, um möglichst früh Feedback einzuholen und

so die Anforderung besser erfüllen zu können. Dabei fokussieren wir uns immer auf das Kundenziel und gehen lösungsorientiert vor.

Wie verbringt ihr eure Mittagspause?

Sebastian: Die Mittagspause gestaltet sich sehr unterschiedlich, je nach Lust und Laune. Gerade in den letzten Wochen gehen wir vom ORAYLIS-Team einmal pro Woche mittags gerne zum Vietnamesen. An anderen Tagen bringt man sich aber auch mal selbst etwas mit oder geht in die Kantine im 21. Stock. Von dort hat man einen fantastischen Blick über die Stadt.

Wie geht ihr in dem Projekt vor?

Sebastian: Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass die komplexen Anforderungen in BI- und Data Analytics-Projekten niemals vollständig vorhergesehen und geplant werden können. Projektanforderungen ändern sich häufig oder es kommen ganz neue hinzu. Daher arbeiten wir in unseren Projekten agil, angelehnt an SCRUM. Hierzu gehören auch die Daily-Stand-Up-Meetings. Durch das agile Vorgehen beziehen wir unseren Kunden in den Entwicklungsprozess mit ein. Er hat somit zu jeder Zeit vollständige Transparenz über den Projektfortschritt und kann zusammen mit unserem Projektteam die Anforderungen priorisieren.

Schau dir hier unseren Referenzfilm zum innogy-Projekt an :)

WATCH →



GESTALTE MIT UNS DIE WELT DER DATEN!

www.oraylis.de/karriere

SELF-SERVICE
ANALYTICS

SMART PRODUCTS

REPORTING

BUSINESS
INTELLIGENCE

INTERNET OF
THINGS

ARTIFICIAL
INTELLIGENCE

Datenliebhaber

BIG DATA



Wir teilen unser Wissen

Durch einen lebendigen Wissensaustausch und die Investition in deine Weiterbildung steigern wir permanent unsere Kompetenz. Wir müssen technologisch immer die Nase vorne haben, um unseren Kunden ein innovatives und fundiertes Know-how zu bieten. Daher beherrschen wir die neuesten Tools und wann immer möglich, teilen wir unser Wissen.



ORAYLIS CAMPUS

Unserer Schulungszentrum hat ein umfangreiches Schulungsangebot. Hier hast du die Wahl zwischen technischen Schulungen und Angeboten zu Soft-Skills-Themen. Das technische Wissen wird von Kollegen vermittelt, da eine ähnliche Expertise extern kaum erhältlich ist. Für den Soft-Skills-Bereich mit Schulungen wie z.B. Verhandlungskompetenz, Rhetorik oder Konfliktmanagement laden wir erfahrene Trainer ein. Unser Weiterbildungsprogramm wird laufend aktualisiert und dem Marktgeschehen angepasst.



INNOVATION LABS

Auch außerhalb der Projekte kannst du dich mit den neuesten Technologien und Themen auseinandersetzen. Regelmäßig veranstalten wir Innovation Labs, in denen wir neue technische Entwicklungen gemeinsam auf ihren Nutzen für unsere tägliche Arbeit prüfen und in Best Practices, Werkzeuge sowie in neue Lehrinhalte übersetzen. Hier erwartest dich eine kreative Atmosphäre und immer spannende Themen.



LINKEDIN LEARNING

Du hast außerdem die Möglichkeit, dich ganz unabhängig von Ort und Zeit weiterzubilden. Über das Lern-Portal „LinkedIn Learning“ stehen dir mehr als tausend hochwertige Online-Trainings zur Verfügung, mit denen du dein Wissen gezielt vertiefen kannst.

MICROSOFT-ZERTIFIZIERUNG



Ebenso legst du Microsoft Zertifizierungen ab. Die Vorbereitungszeit fällt in die Arbeitszeit und die Kosten für die Prüfung übernehmen wir!

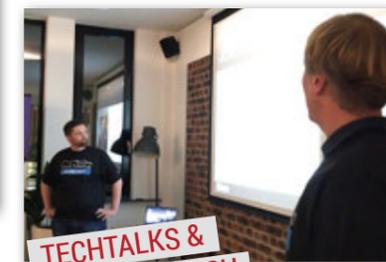
YAMMER

Ob im Office oder in den Projekten – bei uns verpasst keiner hilfreiche Tipps. In unserem sozialen Unternehmensnetzwerk Yammer tauschen wir uns regelmäßig zu verschiedenen Themen aus. Wir stellen Fragen, geben Antworten, teilen Best Practices sowie Erfahrungen.



KONFERENZEN & FACHARTIKEL

Du hast die Möglichkeit, auf Konferenzen Vorträge zu halten oder auch an Fachartikeln wie z.B. für die BI-Spektrum mitzuwirken.



TECHTALKS & BI-STAMMTISCH

Wir leben Wissensteilung. Das machen wir bei BI-Stammtischen oder aber auch bei Tech-Talks. Hier werden viele Themen diskutiert sowie positive Erfahrungen und Best Practices ans Team weitergegeben. Von Kollegen für Kollegen.



AKADEMIE

Wir halten dich stets auf dem Laufenden! Drei mal im Jahr findet unsere ORAYLIS Akademie statt. Hier trifft sich das gesamte Team, um zu netzwerken und sich fachlich auszutauschen. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Managements, Projektberichte und Erfahrungsaustausch.



BLOG & YOUTUBE-CHANNEL

In unserem ORAYLIS Blog und unserem YouTube-Channel liefern wir regelmäßig Anleitungen und Tipps zu verschiedenen Themen. Ein kleiner finanzieller Anreiz soll dich ermutigen, Blogbeiträge zu schreiben. Oder vielleicht hast du auch Lust, dich vor die Kamera zu stellen und dein Wissen weiterzugeben?





Wir schätzen
dich und
deine Leistung

Was uns als ORAYLIS ausmacht, sind die Mitarbeiter – Daher bringen wir unseren Mitarbeitern die Wertschätzung entgegen, die sie verdienen. Gute Leistungen und Eigeninitiative werden bei uns wahrgenommen und geschätzt. Jeder kann am Geschehen Einfluss nehmen und so die weitere Entwicklung von ORAYLIS aktiv mitgestalten. Denn wir wollen voneinander lernen und miteinander wachsen! Und wir sind jedem Mitarbeiter dankbar, der uns dabei unterstützt.



Was es bedeutet, Teil vom #TEAMORAYLISPEOPLE zu sein, berichten stellvertretend sechs Kollegen in Videoclips. Denn genau da fangen die wirklich spannenden Geschichten an! Wir berichten hier aus dem echten Leben, ganz ohne Drehbücher oder Schauspieler. So wie wir sind.



EIN TAG MIT ...
... JENS
AUF DEM RHEINTURM



In dem Clip geben wir euch ein paar Einblicke in Jens' kunterbunten Alltag. Er ist schon seit 2006 Teil unseres Teams und der Innovationstreiber bei ORAYLIS. Als Principal Consultant und Microsoft P-TSP ist er viel unterwegs bei unseren Kunden, hält Vorträge auf Konferenzen und gibt Wissen in Schulungen weiter. Heute nimmt er uns auf seinem Longboard mit durch die Düsseldorfer Altstadt und erzählt uns auf dem Rheinturm, was ORAYLIS für ihn bedeutet.

WATCH →



EIN TAG in ...
... ALEX'
WERKSTATT



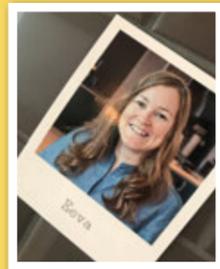
Alex gibt uns sowohl private als auch berufliche Einblicke und erzählt uns seine Erfolgsgeschichte. Er ist 2009, kurz vor seinem Studienende, zu ORAYLIS gestoßen und hat seitdem eine steile Karriere hingelegt. Heute ist er Partner. Als Teilhaber und Prokurist hat er unmittelbaren Einfluss auf die Entwicklung von ORAYLIS. Seinen Ausgleich zum Alltag findet Alex neben seiner Familie in seiner Werkstatt. Dorthin hat er uns auch eingeladen. Hier durften wir mit ihm an seinem Motorrad schrauben und ihn sogar noch auf eine Spritztour begleiten.



↑
WATCH



EIN TAG MIT ...
... EEVA
ZWISCHEN BERLIN
UND DÜSSELDORF



In diesem Clip lernt ihr Eeva kennen. Sie kommt gebürtig aus Finnland, lebt seit 2012 in Berlin und arbeitet seit 2017 als Consultant Business Intelligence bei uns. Da wir flexible Arbeitsmodelle anbieten, musste sie ihre Wahlheimat nicht verlassen. Wir haben Eeva in ihrem Homeoffice in Berlin besucht. Dabei erzählt sie uns viel über ihren Alltag, über die zwei Leben, die sie führt und was sie an ORAYLIS so sehr schätzt.



WATCH →



EIN TAG MIT ...
... DAVID
AN DER FACHHOCHSCHULE
DORTMUND



David ist seit 2010 Teil unseres Teams. Er ist eine absolute Frohnatur und bringt diese positive Energie nicht nur in Kundenprojekten ein, sondern motiviert damit auch den Kollegenkreis. Seinen Weg bei uns hat er als Consultant begonnen. Heute ist er Partner und verantwortet als Teilhaber und Prokurist verschiedene Bereiche von ORAYLIS. David hat an der Fachhochschule in Dortmund Informatik studiert. Dort sind wir mit ihm in die Vergangenheit gereist und haben die letzten 9 Jahre seines Weges bei uns Revue passieren lassen.



WATCH →



EIN TAG MIT ...
... DENNIS
BEIM LAUFEN

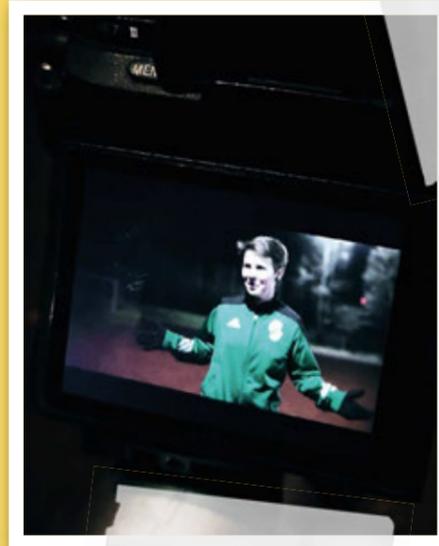
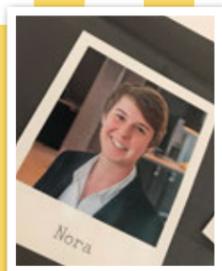


Dennis erzählt uns auf seiner Laufrunde seine ORAYLIS-Geschichte. Nach drei Jahren in unserem Team wollte er sich 2016 einer neuen Herausforderung stellen. Aber irgendwie haben wir ihm ganz schön gefehlt. Denn keine zwei Jahre später war er wieder zurück im Team und ist seitdem als Senior Consultant bei uns tätig. Manchmal muss man eben eine extra Runde drehen, um wieder dort anzukommen, wo man sich zu Hause fühlt.



WATCH →

EIN TAG MIT ...
... NORA
AUF DEM FUSSBALLPLATZ



Nora gehört als Consultant Business Intelligence seit 2017 zu unserem Team. Bei ihr in Duisburg haben wir Ruhrpott-Charme genossen und ihr beim Fußballtraining zugeschaut. Sie hat uns erzählt, was sie an ORAYLIS so besonders findet und warum sie gerne hier arbeitet. Weitere Einblicke in ihren Arbeitsalltag haben wir in unserem Office bekommen, wo sie eine Campus-Schulung besucht hat.



WATCH →

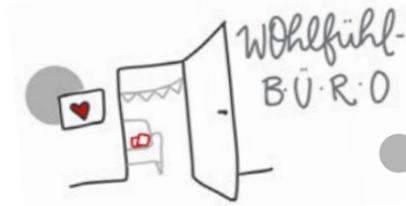
Wir kümmern uns um dich!



Du bist uns wichtig! Daher wollen wir, dass du dich bei uns wohlfühlst. Dafür strengen wir uns Tag für Tag an!



In unserer Branche ist es durchaus üblich, beim Kunden vor Ort tätig zu sein. Damit ist natürlich auch eine Reisetätigkeit erforderlich, die es nicht immer möglich macht, jeden Abend nach Hause zu kommen. Um dir die Abwesenheit von deiner Familie leichter zu machen, erarbeiten wir mit unseren Kunden gemeinsam einen Plan, wonach das Projektteam nach einer gewissen Phase der Zusammenarbeit und Vertrauensschaffung eine Woche vor Ort beim Kunden und eine Woche remote aktiv ist. Diese Regelung bringt Planbarkeit in dein Familienleben und vor allem Zufriedenheit. In den Wochen, in denen das Projektteam vor Ort beim Kunden aktiv sein muss, gilt der Freitag als Ausgleichstag, um einen entsprechenden Erholungswert zu schaffen.



In lichtdurchfluteten Projektbüros und Meetingräumen kannst du dich richtig wohlfühlen. Unser Büro ist modern, innovativ und stylisch. In unserem Küchen- und Lounge-Bereich essen wir nicht nur jeden Tag zusammen, hier kannst du auch mal auf dem Sofa arbeiten oder spontane Meetings in lockerer Atmosphäre abhalten. Ebenso hast du die Möglichkeit, mit deinen Kollegen eine Runde Darts oder Kicker zu spielen, um den Kopf frei zu bekommen.



Wir bieten dir flexible Arbeitszeitmodelle. Dank modernster Arbeitsplatzgestaltung und entsprechendem Equipment hast du zu jeder Zeit und an jedem Ort, wie z.B. im Homeoffice, Zugriff auf das ORAYLIS-Netzwerk.



In unserem Büro steht dir täglich ein vitaminreicher Obstkorb zur Verfügung, an dem du dich bedienen kannst. Eine Brainfood-Station mit verschiedenen Nussorten und Trockenobst versorgt dich während eines Office-Tages mit der nötigen Nervennahrung.



Bei uns wird die Gesundheit durch viele Aktionen gefördert. Durch unseren ORAYLIS Sportfonds werden sportliche Team Aktivitäten bezuschusst, indem sich ORAYLIS zu 50% an den Kosten der Aktivität beteiligt.



Mit ORAYLISshare bieten wir dir die Möglichkeit, dich am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Das Programm ist langfristig ausgelegt und deine Teilnahme ist freiwillig. Du hast die Möglichkeit, am wirtschaftlichen Erfolg von ORAYLIS zu partizipieren und kannst deine Erträge zum Beispiel zum Vermögensaufbau oder als ergänzenden Baustein für deine Altersvorsorge nutzen. Das Programm wird von uns bezuschusst. In unserem Interview auf der nächsten Seite erzählt Thomas wie das Programm entstanden ist und was dich erwartet.



Die Anreise mit der Bahn gestaltet sich einfach: Die nächste S-Bahn-Station ist nur 5 Gehminuten entfernt.

Wenn du bei uns startest, erhältst du von uns eine moderne technische Arbeitsausstattung, denn diese ist die Basis für deinen erfolgreichen Arbeitsalltag. Wir wollen dir damit die bestmöglichen Arbeitsbedingungen schaffen. Damit deine Hardware immer auf dem neusten Stand bleibt, werden die Geräte regelmäßig ausgetauscht.



Ob Geburtstag, Hochzeit oder Firmenjubiläum... Wir lassen uns immer etwas Nettes für dich einfallen.

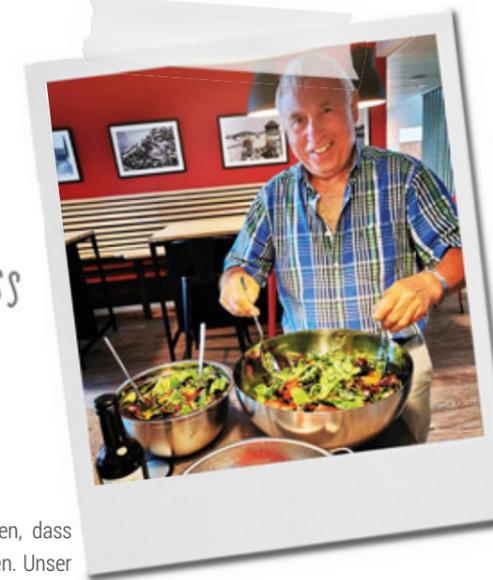


FIRMENWAGEN

Ab dem Consultant-Level erhältst du bei uns einen frei konfigurierbaren Firmenwagen, damit du stets gut und stressfrei zu deinen Kundeneinsätzen reisen kannst.



Wir können uns glücklich schätzen, dass wir einen Head of Happiness haben. Unser lieber Bernd, der uns tatkräftig unterstützt, schwingt nämlich auch regelmäßig für uns den Kochlöffel. Alle zwei Wochen steht er in unserer Küche und brutzelt verschiedene leckere Speisen. Von Eintöpfen bis Nudelgerichten über Salat ist alles dabei. In unserem Interview auf Seite 42/43 kannst du mehr über Bernd erfahren.



Was ist das größte Lob für ein Unternehmen? Wenn Mitarbeiter so zufrieden in ihrem Job sind, dass sie anderen davon berichten und dafür begeistern, selbst Teil vom #TEAMORAYLISPEOPLE zu werden. Und jede erfolgreiche Einstellung durch Weiterempfehlung wird finanziell honoriert. Wir haben zahlreiche Kollegen, die von anderen Kollegen empfohlen wurden und jetzt Teil unseres Teams sind.

Teilen macht glücklich :)



Wir bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, als stille Gesellschafter in ORAYLIS zu investieren und so vom Unternehmenserfolg zu profitieren. Unser ORAYLIShare Programm ist dieses Jahr mit einer überragenden Beteiligung gestartet! Grund genug, mal mit Thomas darüber zu sprechen.



Was ist ORAYLIShare? Das ist ein Beteiligungsprogramm. Unsere Mitarbeiter können sich am Unternehmen beteiligen und somit vom wirtschaftlichen Unternehmenserfolg partizipieren. Das ist vergleichbar mit dem Erwerb von Aktien in einer AG.

haben im ersten Step gemeinsam mit der AGP das erste Konzept für ORAYLIShare entworfen. Uns war es sehr wichtig, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen davon zu überzeugen, dass es erstrebenswert ist, am Programm teilzunehmen. Deswegen haben wir ein internes Team aus dem Kollegenkreis aufgestellt, um das Konzept auf die Bedürfnisse des ORAYLIS Teams anzupassen. Auf diese Weise haben unsere Mitarbeiter ihr eigenes Mitarbeiterbeteiligungsprogramm erstellt. Das war ein wichtiger Schritt und hat entscheidend zum Erfolg beigetragen. Der Name wurde dann auch vom Projektteam entwickelt. Wir wollten einen Namen, bei dem man schnell erkennt, worum es geht.

Was waren deine Beweggründe, ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm ins Leben zu rufen? Das Thema treibt mich schon seit unserer Gründung in 1999 um. Das Programm spiegelt auch einen Teil unserer Unternehmenskultur wieder, die stark von Eigenverantwortung und Offenheit geprägt ist. Daher war es jetzt wirklich an der Zeit, eine Beteiligungsmöglichkeit einzuführen. Wir versprechen uns davon, unternehmerisches Handeln auf allen Ebenen und eine noch engere und langfristige Bindung an ORAYLIS zu fördern. Für unser Geschäft brauchen wir die besten und vor allem motivierte Mitarbeiter. Diese wollen wir so lange wie möglich halten. Das Programm ist ein Teil eines Ganzen und soll zur Mitarbeitermotivation beitragen.

Wie funktioniert das mit der Beteiligung genau? Wir bieten unseren Mitarbeitern jährlich eine Beteiligung an. Jeder der sich beteiligt, wird zum stillen Gesellschafter. Er überlegt sich dann, welche Summe er einlegen möchte. Die untere Grenze beträgt 640 €. Wir erhöhen den Betrag um weitere 360 €, d.h. in Summe ist die Mindesteinlage 1.000 €. Dieses Geld wird nach einem Jahr verzinst, und zwar in variabler Höhe. Einflussfaktoren sind der Ertrag (EBIT) und das Umsatzwachstum. Die Ermittlung des Zinssatzes ist nach einem Punktesystem klar definiert. Hätten wir in 2018 schon ORAYLIShare gehabt, so hätten wir das Kapital mit 14 % verzinst. Das Geld ist dann für drei Jahre fest angelegt. Danach kann sich der Mitarbeiter entscheiden, ob er es stehen lässt oder zurückhaben möchte. Auch eine mögliche Kündigung ist klar geregelt. Wichtig war uns dabei, dass der Mitarbeiter keinen Nachteil dadurch erfährt.

Welche Ziele verfolgst du damit? Wie bereits erwähnt, ist eines der größten Ziele, das ich verfolge, eine noch stärkere Bindung an ORAYLIS und eine Identifikation mit dem Unternehmen zu unterstützen. Außerdem mussten wir unseren Leuten sehr häufig erklären, dass Ertragsstärke und Wachstum nicht nur für das Unternehmen wichtig sind. Es ist für alle wichtig. Jetzt hat jeder teilnehmende Kollege automatisch ein Interesse daran. Ich halte es für sehr wertvoll, jedem das Unternehmertum näher zu bringen. Gerade Arbeitnehmern wird das fast systematisch aberzogen.

Welche Vorteile hat man, wenn man am Programm teilnimmt? Es gibt einige. ORAYLIS bezuschusst die Einlage mit 360 € steuer- und sozialversicherungsfrei. Außerdem wird die Einlage attraktiv verzinst. Und das Programm ist sehr einfach gehalten und

leicht verständlich. Man kann relativ bürokratiearm teilnehmen und muss keine seitenlangen Verträge zeichnen.

Das Programm ist im März 2019 gestartet. Wie viele Mitarbeiter haben sich beteiligt? Wenn man zum Zeitpunkt des Laufzeitbeginns mehr als ein Jahr bei ORAYLIS beschäftigt ist, ist eine Teilnahme möglich. Daher konnten im ersten Jahr noch nicht alle mitmachen. Aber von den berechtigten Mitarbeitern haben sich 76 % direkt im Gründungsjahr beteiligt. Im Mittel hat jeder Mitarbeiter 2.000 € eingelegt.

Wow, das ist eine sehr hohe Quote, oder? Auf jeden Fall. Und nicht jeder hat das Geld übrig. Mein Ziel war „sichtbar mehr als 50%“. Das haben wir deutlich übertroffen. Unser Berater, Herr Dr. Beyer von der AGP, konnte sich an keinen Fall erinnern, wo es eine derart hohe Beteiligung gegeben hätte. Und er macht das täglich. Das hat mich jedenfalls riesig gefreut.

Ist ORAYLIShare auch ein Argument, um für potenzielle neue Mitarbeiter attraktiv zu sein? Wir bieten für potenzielle neue Mitarbeiter jede Menge Gründe, ein Teil von ORAYLIS zu werden. ORAYLIShare ist meiner Meinung nach ein attraktiver Baustein. Ein Teil des großen Ganzen.

Wird es jedes Jahr ein Beteiligungsangebot geben? Das ist das erklärte Ziel. Die Beteiligung ist auf Dauer angelegt und die Erträge können zum Beispiel zum Vermögensaufbau oder aber auch als ergänzender Baustein für die Altersvorsorge genutzt werden.

Im Gespräch mit Berni



BERND



Bernd ist seit Mai 2018 fester Bestandteil unseres Teams. Er kümmert sich sehr herzlich um alles, was anfällt und steigert den familiären Wohlfühlfaktor bei uns. Wir nennen ihn liebevoll „unseren Büro-Opi“. Zwei Mal im Monat schwingt er zusätzlich in unserer großen Küche den Kochlöffel und verwöhnt uns mit leckeren Speisen. Das Essen wird immer super angenommen und schmeckt einfach nur köstlich. Bernd hat immer so viel Spannendes zu erzählen, dass wir das zum Anlass genommen haben, ihn euch auch mal vorzustellen.

LIEBER BERND, STELL DICH DOCH MAL KURZ VOR:

Ich bin Bernd oder von manchen auch Berni genannt. Inzwischen habe ich schon einige Jahre auf dem Kerbholz. Geboren bin ich am 5. März 1947 in Berlin-Tempelhof. Das war damals noch West-Berlin. Aufgewachsen bin ich allerdings in Berlin-Kaulsdorf, also Ost-Berlin. 1960 sind wir dann in den Westen gegangen und seit 1962 lebe ich nun in Düsseldorf.

Hier war ich auf der Werner-von-Siemens-

Realschule. Ich hab dann eine Lehre als Schriftsetzer mit anschließendem Studium in Aachen an der Hochschule für Gestaltung in der Fachrichtung Grafik-Design gemacht. Nach dem Studium war ich für 18 Monate bei der Bundeswehr in Heide/Holstein bei den Feldjägern. Dort lernte ich auch meine Frau Inge kennen, seither aber nur noch unter „Meta“ bekannt.

Danach fing ich bei der Werbeagentur Liebold in Benrath als Grafiker im Atelier an. Nach zwei Jahren war ich Atelierleiter und machte

mich 1976 dann selbständig. Da gibt es noch viele Details, aber das würde an dieser Stelle zu weit führen. :-)

Seit 2015 bin ich jedenfalls im „Unruhestand“ und jobbe als Chauffeur und als „Büro-Opi“ mit vielen verschiedenen Aufgaben bei euch.

WAS GENAU MACHST DU BEI ORAYLIS?

Bei ORAYLIS habe ich viele verschiedene Aufgaben, wie z.B. den Getränkekühlschrank auffüllen oder die Kaffeemaschine befüllen und sauberhalten. Manchmal muss ich auch die eine oder andere Lampe austauschen, Kartons entsorgen, Handwerkern, Obst einkaufen, die Brainfood-Ecke auffüllen und allgemein Ordnung halten.

Und ein bis zwei Mal im Monat koche ich in der großen Küche verschiedene Suppen und Eintöpfe. Es gab schon Linsensuppe, Kartoffeleintopf oder meine speziellen Carbonara-Nudeln à la Berni. Bisher kam mein Essen gut an, was mich immer wieder freut.

WIE BIST DU AUF ORAYLIS AUFMERKSAM GEWORDEN?

Meine Tochter Nina – Mutter von vier Kindern und Sportlehrerin – hatte im Internet unter der Rubrik „Nachbarschaftshilfe“ eine Anzeige gesehen, unter der ein rüstiger Rentner, der keine zwei linken Hände hat, gesucht wurde. Nina fragte mich, ob das nicht etwas für mich wäre, da ich mit dem Chauffeurdienst offenbar nicht genug ausgelastet sei? Gesagt getan, vorgestellt, sofort genommen und wohlgefühlt.

DAS GEFÄLLT MIR AM BESTEN AN ORAYLIS...

Die lockere Art, wie hier miteinander umgegangen wird. Die verschiedenen Events, vom Teamabend bis zu den Akademietagen und überhaupt die angenehme Atmosphäre. Da macht es einem alten Pferd wie mir immer noch Spaß, mal mit zu galoppieren.

DIE KOLLEGEN HABEN ES SCHON FESTGESTELLT. KEIN TEAMABEND MEHR OHNE BERNI, AUCH AUF DER AKADEMIE ON TOUR HAST DU UNS BEGLEITET UND WARST AUCH MIT EINIGEN SCHON SKIFAHREN. WAS KANNST DU DAZU ERZÄHLEN?

Kreta fand ich ganz toll! Das Angebot, das Essen, die sportlichen Betätigungen und den ausgelassenen Diskoabend! Beim Skifahren hat auch alles gepasst. Wetter vom Feinsten. Lustiges Après Ski ohne Verletzung!!! Und das Gebiet in Sölden kann sich sehen lassen! Und immer wieder: Einfach super nette Kollegen!!!!!!

UNSER HEAD-OF-HAPPINESS

MEIN MOTTO/LIEBLINGSSPRUCH:

Wer rastet, der rostet! :-)

WENN ICH NICHT BEI ORAYLIS BIN, DANN FINDET MAN MICH...

...mit dem Buggy und meiner kleinsten Enkelin Marie beim Rundgang um die Rheinwiesen, in der S-Klasse mit einem Fahrgast nach Frankfurt, Luxemburg oder Amsterdam, auf dem Tennisplatz, bei den Benrath-Penguins sonntagsmorgens beim Eishockey, beim Joggen (seit einiger Zeit leider etwas zu wenig!), fast jeden Donnerstag Treffen mit meinen alten Studienkollegen in Oberkassel, beim Segeln in Holland mit Freunden oder jetzt wieder beim Skifahren in Lenzerheide/Graubünden.



VIELN DANK FÜR DAS INTERVIEW!



LUNCHTIME IM KOLLEGENKREIS

Wir feiern miteinander



Miteinander

Wir feiern gemeinsam
und leben Teamwork!

Durch gemeinsame Aktivitäten wird unser Wir-Gefühl noch weiter gestärkt. Dabei ist es immer wieder schön, Kollegen auch außerhalb des beruflichen Rahmens kennenzulernen. Aber getreu dem Motto: „Alles kann, nichts muss!“ sind unsere Events natürlich auf freiwilliger Basis. Jeder macht mit, wie er Lust hat.

TEAMABEND

Regelmäßig finden unsere Teamabende statt. Das Management lädt das gesamte Team zum Abendessen ein und danach zum Tanzen in einen Club.



SOMMERFEST

Alljährlich gibt es ein Sommerfest zu dem auch die Familie eingeladen ist. Neben einem tollen Kinderprogramm und kulinarischen Leckerbissen gibt es auch immer ein buntes Programm. So sind wir schon öfter gemeinsam Wasserski gefahren oder haben ein Riesen-Kicker Turnier veranstaltet.





AKADEMIE ON TOUR

Unser Highlight: Einmal im Jahr geht die Akademie ins sonnenverwöhnte Ausland. Hier lässt sich Arbeit und Freizeit locker miteinander verknüpfen und das Wir-Gefühl weiter stärken. Wir wollen mit allen Kollegen eine intensive Zeit verbringen, an einem schönen Ort in einer besonderen Atmosphäre. Es stehen immer eine Reihe von Vorträgen im Vordergrund, sowie verschiedene Team-Building-Events. Es wird natürlich auch köstlich geschlemmt und nicht zuletzt werden die Abende immer tänzerisch und fröhlich verbracht.



WEIHNACHTSFEIER

Auch zum Ende des Jahres lassen wir es auf unserer Weihnachtsfeier richtig krachen. Zum Beispiel hatten wir 2017 ein tolles Programm mit Front Cooking, Foto Boost und DJ, und im Jahr zuvor auch schon mal in der Kochschule selbst Hand angelegt. Natürlich gab es auch für jeden ein kleines Weihnachtsgeschenk.



Wir leben
Teamwork



Join

#TEAMORAYLISPEOPLE

Unsere Vielfalt macht uns stark für jede Herausforderung. Jeder erhält Freiraum für seine persönliche Entwicklung, ist aber auch Teil des Großen und Ganzen: Dem #TEAMORAYLISPEOPLE!

Unser Team ist bunt, hat verschiedenste Nationalitäten, eine gemischte Altersstruktur sowie einen unterschiedlich großen Erfahrungsschatz... aber alle haben eines gemeinsam: Sie lieben Teamwork und gehen repektvoll und wertschätzend miteinander um.

Jeder kann sich auf die Unterstützung aller anderen Kollegen verlassen. Selbst wenn es mal stressig zugeht, haben wir immer ein offenes Ohr füreinander. Wir haben klare Unternehmenswerte, die auch gelebt werden und eine Orientierung für uns bilden. Bei uns herrscht ein außergewöhnlicher Teamgeist, den man schwierig beschreiben kann, wenn man ihn nicht erlebt hat.



#ORAYLISONTOUR



Bochum Career Day 2018



Azure Meetup 2019



BARC Award WMF 2018



Bester Arbeitgeber Deutschland Verleihung



Bester Arbeitgeber ITK



Unser Stand - TDWI 2018



TDWI 2018



TDWI 2018



Global Azure Bootcamp 2019



TDWI 2019



Metro Marathon 2019



Metro Marathon 2018



SQL Saturday 2019



SQL Saturday 2018



SQL Server Konferenz 2019

Great Place To Work®

2019

Beste Arbeitgeber™
ITK

Great Place To Work®

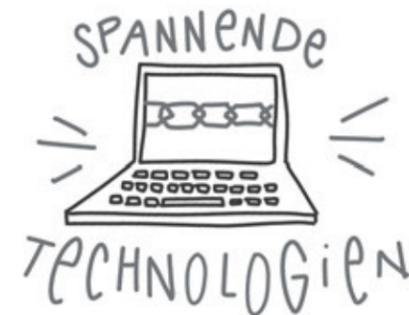
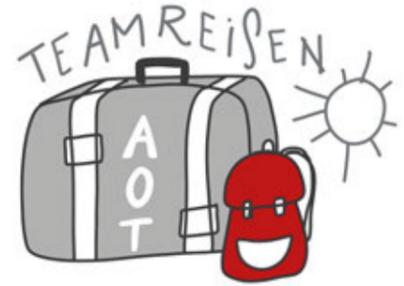
2019

Beste Arbeitgeber™
NRW

Great Place To Work®

2019

Beste Arbeitgeber™
Deutschland



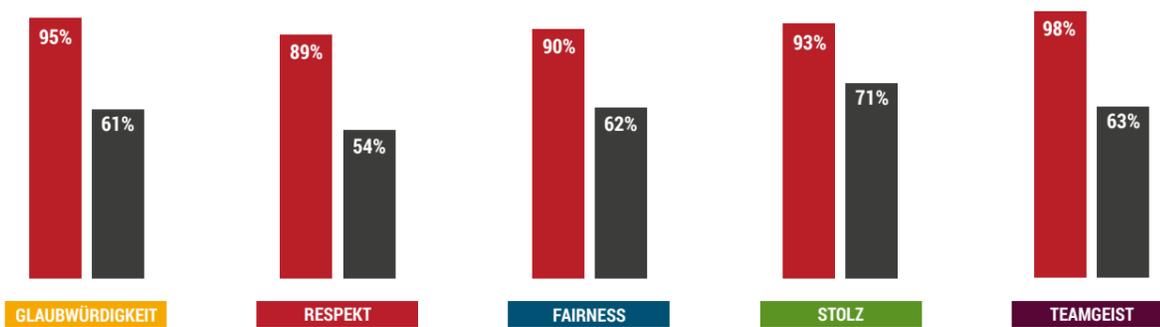
DURCHWEG
ÜBERDURCHSCHNITTLICHE ERGEBNISSE

Die Great Place to Work-Mitarbeiterbefragung besteht aus fünf Bereichen (sogenannte Dimensionen), zu denen jedes Unternehmen bewertet wurde: Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Teamgeist.



In allen Bereichen haben wir Ergebnisse erzielt, die weit über dem Marktbenchmark für gute Unternehmen liegen. Besonders positiv beurteilen unsere Mitarbeiter den Teamgeist. 98% sagen, dass bei ORAYLIS ein außergewöhnlicher Zusammenhalt herrscht. Zum Vergleich: Der Marktbenchmark liegt bei 63%. Die Glaubwürdigkeit der Führungskräfte wird von 95% der Mitarbeiter positiv bewertet, der Marktbenchmark beträgt hier 61%.

ORAYLIS GmbH Business Intelligence (Great Place to Work®)
Marktbenchmark – gut



2. PLATZ BEI DEN
BESTEN ITK-ARBEITGEBERN

Auch im direkten Branchenvergleich haben wir herausragend abgeschnitten. So belegen wir den zweiten Platz bei Deutschlands ITK-Arbeitgebern (Informations- und Kommunikationstechnologie) mit 50 bis 100 Mitarbeitern. Insgesamt 167 Unternehmen aus dem ITK-Bereich haben in diesem Jahr am Great Place to Work®-Audit teilgenommen. Darüber hinaus wurden wir als einer der besten Arbeitgeber NRWs ausgezeichnet.

AUSZUG UNSERER ERGEBNISSE IN
UNTERKATEGORIEN DER FÜNF DIMENSIONEN



Mehr zu unseren Ergebnissen findest du auf der Website von Great Place to Work®.



ICH ARBEITE GERNE BEI ORAYLIS, WEIL...



HANS KLÜSER

...
Senior Consultant

„... zum einen das Bewusstsein für Veränderung durch neue Technologien und Anforderungen allgegenwärtig ist, und gleichzeitig das Bewusstsein für Konstanz, den familiären und wertschätzenden Umgang mit allen Kollegen gelebte Realität ist.“



EEVA KARHUNEN

...
Consultant

„... ich hier in unterschiedlichen Projekten arbeiten kann. Meine Kollegen führen ihre Arbeit mit sehr viel Begeisterung aus, das motiviert mich. ORAYLIS fühlt sich wie eine Familie an, immer wenn ich ins Büro komme, erwartet mich eine offene und warme Atmosphäre.“

LUKAS LÖTTERS

...
Senior Consultant

„... für mich hier die tägliche Mischung aus spannenden Herausforderungen, Verantwortung und Teamwork einfach zusammenpassen.“



NORA HERENTREY

...
Consultant

„... im gesamten Unternehmen ein unglaublicher Teamgeist herrscht, der mich täglich beflügelt und motiviert. Ich darf Verantwortung für spannende Themen und Aufgaben übernehmen und weiß, dass ich mich dabei jederzeit auf die Unterstützung meiner Kollegen verlassen kann.“



TOBIAS JASINSKI

...
Senior Project Manager

„... ich vom ersten Tag an eine Wohlfühlatmosphäre erlebt habe. Das betrifft u. a. meine Kollegen, unsere Kultur und das Office. Gleichzeitig kann ich mich persönlich weiterentwickeln und meine Stärken einbringen. Ich habe das Gefühl, dass ich so wirklich selbst zum Gesamterfolg beitrage.“



THOMAS RAHIER

...
Consultant

„... ich laufend mit neuen spannenden Aufgaben konfrontiert werde, die mich fordern und an denen ich fachlich, technologisch und auch menschlich wachse. Ich arbeite täglich mit tollen und motivierten Kollegen zusammen. Jeder hält jedem den Rücken frei und liefert Tag für Tag Qualität ab.“



ICH ARBEITE GERNE BEI ORAYLIS, WEIL...



Sandra Erb
...
Consultant

„... ich jeden Tag spannende Aufgaben habe, ich aktiv bei der Gestaltung von Projekten und Prozessen mitwirken kann, meine Meinung immer auf offene Ohren stößt, sich bei Bedarf immer jemand findet, der mich unterstützt und ORAYLIS für mich eine zweite Familie ist.“



Julian Krüger
...
Consultant

„... ich mich direkt vom ersten Tag an aufgenommen gefühlt habe. Mit großer Begeisterung steht das gesamte Team hinter dem, was wir Tag täglich gemeinsam leisten. Dadurch kann ich mich, fachlich als auch persönlich, immer weiterbilden.“



ALEX THUME
...
Partner

„... ich vom ersten Tag an viel Offenheit, Ehrlichkeit und vor allem Wertschätzung erfahren habe. Zum anderen zeichnet uns ein konsequent hoher Qualitätsanspruch aus, der auch fest in unserer Unternehmenskultur verankert ist.“



Sibylle
...
Senior Manager Central Services

„... ich zusammen mit einem tollen Team täglich neue Herausforderungen angehen darf. Ich bin ein Mensch, der sich sehr schnell langweilt – mein Job bei ORAYLIS ist alles andere als eintönig, sodass ich morgens noch nie genau weiß, was der Tag so bringen wird. Und dann zu wissen, dass jeder aus dem Team bereit ist zu unterstützen und zu helfen, das ist einfach großartig. Dieses Miteinander und Füreinander, diesen ganz speziellen Teamspirit habe ich erst hier kennen gelernt. Und das macht es aus, warum man auch gerne eine Anreise von 100 km in Kauf nimmt.“



Benjamin Weber
...
Consultant

„... weil sich hier gute Stimmung und gute Arbeit nicht widersprechen.“



Christian Wagner
...
Consultant

„Ich arbeite gern bei Oraylis, weil meine Arbeit hier sehr abwechslungsreich und spannend ist. Dadurch kann ich mich stetig persönlich, fachlich und technisch weiterentwickeln. Darüber hinaus ist unser Teamspirit absolut herausragend!“



10 TIPPS FÜR EIN GUTES FLANKSTEAK

von Alex & Benjamin



Im April hat sich unser Office in ein Steakhouse verwandelt! Unsere Kollegen Alex und Ben haben uns in der Mittagspause kulinarisch verwöhnt. Die Zwei haben 16,6 kg bestes Fleisch für 50 Kollegen zubereitet und dabei keine Mühen gescheut. Es war ein Genuss! Wir haben mit den Grillmeistern gesprochen und uns ein paar Tipps für das perfekte Flanksteak geben lassen.

- 1** *Qualität*
Achte auf eine gute, gereifte Fleischqualität im richtigen Schnitt vom Metzger deines Vertrauens. Ein gutes Flank hat reichlich Fett. Wichtig ist auch die Qualität aller anderen verwendeten Zutaten!
- 2** *Fleischtemperatur*
Nimm das Fleisch 2-4 Stunden vor dem Grillen aus dem Kühlschrank, damit es Raumtemperatur annehmen kann. Ansonsten musst du mit viel Saftverlust rechnen und das Fleisch wird zäh!
- 3** *Salz & Kräuter*
Wir empfehlen die Steaks vorher mit grobem Meersalz zu würzen, mit frischem Rosmarin zu verfeinern und in Frischhaltefolie einzupacken. Ca. 30 Min. ruhen lassen. Das Salz unterstützt den Fleischgeschmack.
- 4** *Indirekt grillen*
Langsam und niedrig grillen. Maximal 80-100 Grad indirekt bis die Kerntemperatur von 50 Grad erreicht ist, damit das Fett schön schmilzt. Zur Überwachung der Kerntemperatur empfehlen wir dir ein Thermometer.
- 5** *Röstaromen (Maillard-Reaktion)*
Hat dein Fleisch die Kerntemperatur von 50 Grad erreicht, sorgen wir nun für eine schöne Kruste. Von beiden Seiten heiß grillen bis eine Kerntemperatur von ca. 60 - 65 Grad erreicht ist.
- 6** *Ruhen lassen*
Lass dem Fleisch noch 1-5 Minuten Ruhe, bevor du es anschneidest. So verteilt sich der Fleischsaft wieder im Steak.
- 7** *Richtig aufschneiden*
Typisch für das Flanksteak sind die sehr langen Fasern. Schneide das Fleisch daher immer quer zur Faser auf.
- 8** *Ohne Saucen genießen*
Gutes Fleisch schmeckt auch ohne Zugabe von Saucen. Unsere Fleisch Regel Nummer 1: Maximal gutes Salz und frischer Pfeffer.
- 9** *Pfeffer*
Solltest du dein Fleisch pfeffern, dann verwende bitte nur frisch gemahlene Pfeffer. Und auch erst nach dem Grillen. Pfeffer verbrennt schnell und wird dann bitter.
- 10** *Nimm dir Zeit*
Du hast viel Zeit und Energie in das Fleisch gesteckt...Genieße es in Ruhe.



FAQ

mit

Georgia & Elena



WIE BEWERBE ICH MICH BEI ORAYLIS?

Du kannst dich bei uns bewerben, indem du in der ausgewählten Stellenanzeige auf den Button „Jetzt bewerben“ klickst. Im nächsten Schritt öffnet sich ein Bewerbungsformular, wo du deine Daten eintragen und deine Bewerbungsunterlagen hochladen kannst. Alternativ gibt es auf der Karriere-Startseite auch die Möglichkeit, sich initiativ zu bewerben.

MUSS ICH EIN ANSCHREIBEN FORMULIEREN?

Wenn du das möchtest, dann gerne. Dir entsteht aber kein Nachteil, wenn du kein Anschreiben mitschickst. Es kann auch weggelassen werden.



WIE KANN ICH MICH AM BESTEN AUF DAS BEWERBUNGSGESPRÄCH VORBEREITEN?

Grundsätzlich gilt: Sei einfach du selbst, das wirkt am besten! Darüber hinaus ist es hilfreich, wenn du dich über ORAYLIS informierst. Unsere Homepage, kununu und unsere Social-Media-Kanäle bieten dir hierfür eine gute Plattform und lassen viel hinter die Kulissen blicken. Sollten bestimmte Fragen dort nicht beantwortet werden, dann bring sie gerne zum Vorstellungsgespräch mit. Zusätzlich empfehlen wir dir, dass du die Vorstellung deines Werdegangs im Vorfeld übst. Umso einfacher ist es dann im Gespräch selbst.

WELCHE UNTERLAGEN MUSS ICH DER BEWERBUNG BEIFÜGEN?

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungsunterlagen. Hierzu zählen der Lebenslauf und die Zeugnisse.

WIE LÄUFT DAS BEWERBUNGSVERFAHREN AB?

Nachdem deine Bewerbungsunterlagen bei uns eingegangen sind, werden sie im ersten Schritt vom Fachbereich geprüft. Sollte deine Bewerbung unseren Anforderungen entsprechen, erhältst du im zweiten Schritt eine Einladung zu einem Telefoninterview. Bei einem positiven Verlauf erfolgt eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch in unserem Office. Hier lernst du ORAYLIS näher kennen und kannst dir ein eigenes Bild vom Office, der Unternehmenskultur und den Mitarbeitern machen. Im letzten Schritt erfolgt dann die Vertragsvorstellung und dann heißt es hoffentlich: „Herzlich willkommen im #TEAMORAYLISPEOPLE.“

GIBT ES BEI DER ONLINE-BEWERBUNG EINE VORGABE BEZÜGLICH DER GRÖSSE DER ANHÄNGE?

Die maximale Größe pro Dateianhang beträgt 20 MB. Die maximale Größe für alle beigefügten Dateien beträgt 59 MB.



ICH HABE DEN VERTRAG UNTERSCHRIEBEN! WIE LAUFEN DANN DIE ERSTEN TAGE AB?

Die ersten Tage starten mit den ORAYLIS Welcome Days. Hier erfährst du alles, was du wissen musst, um bei ORAYLIS von Anfang an effektiv arbeiten zu können. Du erhältst z.B. dein Arbeitsequipment, bekommst eine persönliche Einweisung von unserer IT-Abteilung, erfährst etwas über die Historie von ORAYLIS, lernst die Kollegen kennen und jede Menge mehr.

ICH BIN QUEREINSTEIGER – LOHNT SICH EINE BEWERBUNG?

Ja, auch dann bist du herzlich willkommen bei uns. Nicht dein Werdegang ist entscheidend, sondern das, was du kannst und welche Skills du mitbringst. Wie du dir z. B. Know-how über die Jahre angeeignet hast, spielt hierbei keine große Rolle. Als Beispiel: Ein Kollege von uns ist gelernter Physiotherapeut. Er ist das beste Beispiel für einen gelungenen Quereinstieg!

WIE ERFOLGT DIE EINARBEITUNG?

Die Einarbeitung ist ein Mix aus Schulungen, Microsoft-Zertifizierungen und Selbststudium. Du durchläufst ein intensives Schulungsprogramm und lernst alle technischen Skills kennen, die im Projektalltag relevant sind. Da aber nicht nur die Technik für den Projekterfolg entscheidend ist, bieten wir auch Soft-Skills-Schulungen an, um die Kommunikationskompetenz aller Kollegen zu stärken. Parallel zu den Schulungen bereitest du dich auf die Microsoft-Zertifizierungen vor und legst die Prüfungen in einem Testcenter ab. Das Selbststudium rundet die Einarbeitung ab.

GIBT ES VERANSTALTUNGEN, AN DENEN ICH TEILNEHMEN KANN, UM ORAYLIS BESSER KENNZULERNEN?

Ja, wir sind häufig auf verschiedenen Veranstaltungen unterwegs. Ob SQL Server Konferenz, TDWI Konferenz oder spezielle Karrieremessen. Ein Blick in die Termine auf unserer Website gibt immer Aufschluss.

Kontakt

Haben wir alle deine Fragen beantwortet? Wenn nicht, dann melde dich gerne bei uns.

Wir freuen uns auf dich!

Georgia & Elena

Georgia Thume: 0211/179 456-142 bzw. g.thume@oraylis.de

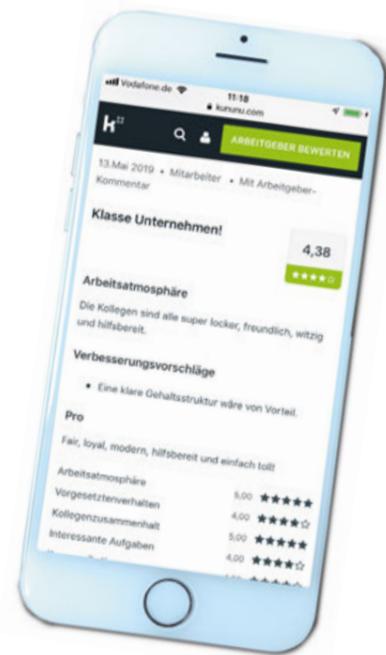
Elena Cloß: 0211/179 456-146 bzw. e.closs@oraylis.de



**ERFAHRE WAS UNSERE
MITARBEITER SAGEN**



glassdoor



**BESUCHE UNS AUF UNSEREN
SOCIAL MEDIA KANÄLEN**



ORAYLIS BLOG

Ob Azure, SQL Server, Power BI, IoT, Big Data, Self-Service-BI, Data Analytics – hier bloggen unsere Experten regelmäßig und teilen wertvolles Wissen.



YOUTUBE

Auf unserem YouTube Channel liefern wir praktische Anleitungen und Tipps aus unserer Business Intelligence-, Data Analytics- und AI-Welt.



NEWSLETTER

In unserem Newsletter informieren wir regelmäßig über aktuelle Business Intelligence-, Data Analytics- und AI-Themen und -Trends.



**EIN
FÜR DATEN**

#TEAMORAYLISPEOPLE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
ORAYLIS GmbH Business Intelligence
Klaus-Bungert-Str. 4 • 40468 Düsseldorf
Telefon +49 211 17 94 56-0
E-Mail info@oraylis.de

REDAKTION
Agnes Kruczek

DESIGN
Jessica Merten

LESERSERVICE
marketing@oraylis.de

ERSCHEINUNGSDATUM
Oktober 2019

INHALTLICH VERANTWORTLICH
Thomas Strehlow

LEKTORAT
Sibylle Malerz



We turn
DATA INTO VALUE

